



Rochlitzer Anzeiger

Internetadresse: www.rochlitz.de

E-Mail: j.richter@rochlitz.de

www.facebook.com/StadtRochlitz

Amtsblatt für Rochlitz, Königsfeld, Seelitz und Zettlitz

25. Jahrgang

Donnerstag, 28. Januar 2016

Nummer 01



Das neue Kalenderjahr zeigt sich gleich winterlich - vom Schnee gepudertem Clemens-Pfau-Platz

Foto: Jörg Richter

Anzeige

Anzeigen

Aus dem Inhalt

Bekanntmachungen der Großen Kreisstadt Rochlitz	S. 03
Bekanntmachungen der Gemeinde Königswald	S. 04
Bekanntmachungen der Gemeinde Seelitz	S. 04
Bekanntmachungen der Gemeinde Zettlitz	S. 04
Stadtnachrichten	S. 07
Informationen der Verwaltungsgemeinschaft	S. 18
Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz	S. 20
- Senioren	S. 21
- Veranstaltungen	S. 23
- Vereine	S. 25
Informationen der Gemeinde Königswald	S. 27
Bekanntmachungen der Gemeinde Seelitz	S. 27
Bekanntmachungen der Gemeinde Zettlitz	S. 29

Impressum:

Herausgeber: verantwortlich für Bekanntmachungen und Informationen der Stadt und Stadtverwaltung: Oberbürgermeister Frank Dehne
verantwortlich für den übrigen Inhalt: Leiter der publizierenden Einrichtung, Verbände, Vereine

Redaktion: Jörg Richter, Tel.: 03737/78 30
Verantwortlich für Anzeigen/Herstellung/Verteilung: RIEDEL – Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Tel.: 037208 876100, Fax: 037208-876299, e-mail: info@riedel-verlag.de

Die Stadt Rochlitz mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle laut Stadtverwaltung über 4981 Haushalte. Für die Verteilung der bewerbaren Haushalte benötigt das beauftragte Verteilunternehmen Freie Presse/Blick 4916 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen zur kostenfreien Mitnahme an den bekannten Auslagestellen bzw im Rathaus aus. Es wird demnach für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Sollten Sie den Rochlitzer Anzeiger nicht erhalten haben, so können Sie dies gern unter folgender Telefonnummer melden: (0371) 656 22100.

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle Haushalte im Verbreitungsgebiet

Liebe Rochlitzerinnen, liebe Rochlitzer,

ich hoffe Sie sind gut ins Jahr 2016 gerutscht. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien Gesundheit, Glück und Wohlergehen.

Auch dieses Jahr wird Veränderung und Neues bringen. Das wohl prägnanteste Thema für Rochlitz wird sein, ob uns die Umstrukturierung des Krankenhauses gelingt. Die Zeichen stehen momentan ganz gut. Unser Ziel ist es, im Gebäudekomplex ein Gesundheits- und Pflegezentrum zu etablieren. Dies wäre, bei dem sehr schmerzhaften Verlust des Krankenhauses ein wichtiges Zeichen, die Gesundheitsversorgung in der Region weiterhin sicherzustellen. Die ergänzenden Angebote im Pflegebereich sind zudem eine Chance, dem demografischen Wandel gezielt zu begegnen. Am 03.02.2016 wird es in Freiberg einen Sonderkreistag geben, wobei über die Nachnutzung des Standortes Rochlitz entschieden wird. Bis dahin gilt es, alle Möglichkeiten des Einflusses bei der Erarbeitung des Konzeptes zu nutzen.

Rochlitz wird in 2016 weitere Asylbewerber aufnehmen müssen. Momentan beläuft sich die Anzahl auf ca. 50 Flüchtlinge. Die Vorbereitungen zur Erstellung von geeigneten Unterkünften beschäftigen uns auch weiterhin. Dabei liegt der Fokus auf einer zentralen Unterbringung, welche nach Auffassung der Verwaltung die besten Voraussetzungen zur Integrationsarbeit bietet. Der Deutschunterricht sowie andere Hilfestellungen lassen sich so gezielter bewerkstelligen.

In diesem Jahr wird es einiges an Bauaktivitäten geben. Angefangen beim Anbau des VfA- Kraftsportraumes an das BSC- Vereinsgebäude bis hin zur Instandsetzung der Beton-Unterbauten an der Hängebücke Rochlitz-Zaßnitz. Die Fördergelder für den VfA-Anbau sind jetzt im zweiten Anlauf in vollem Umfang genehmigt worden. Somit kann der Baustart im Frühsommer erfolgen. Die Fertigstellung ist noch im laufenden Jahr geplant.

Der mögliche Beginn der umfangreichen Komplettsanierung der Bibliothek ist abhängig von der Verabschiedung des Haushaltes sowie von den Fördermittelbewilligungen. Die Hoffnung besteht, in 2016 den Auszug der Bibliothek in eine Interimsunterkunft durchzuführen sowie mit der Entkernung zu beginnen. Für die Sanierung ist ein Zeitrahmen von 18 Monaten veranschlagt.

Der Ersatzneubau der „Mordgrundbrücke“ im Zuge des Zimmermannwegs steht ebenfalls auf der Agenda. Die Planungen laufen; auch hier warten wir auf einen positiven Fördermittelbescheid.

Der Abriss des LIT- Gebäudes in der Mathesiusstraße wird wohl erst in 2017 erfolgen können, da sich die Arbeiten am neuen Standort der Gesellschaft in Hainichen verzögern. Auf der Suche nach Bauplätzen für Eigenheime sind die Geithainer Straße sowie der obere Weinberg im Gespräch. Auch besteht weiterhin die Hoffnung, dass sich private Investoren Bauobjekten in der Innenstadt annehmen. Die Planungen hierzu sind schon weit gediehen. Neben der Sanierung des Mühlplatzes soll es eine Erweiterung von Parkplätzen auf dem Rochlitzer Berg sowie am Fuße des Schlosses geben.

Im Januar wird zweifelsohne das 10. internationale Kugelstoßmeeting der Veranstaltungshöhepunkt sein, welches am 31.01. in der Sporthalle Am Regenbogen stattfindet. Es ist die hochkarätigste Sportveranstaltung des Jahres im Kreis Mittelsachsen. Neben dem Lokalmatador David Storl wird sich ein Großteil der weltweiten Kugelstoßelite einfinden, um den technisch, körperlich und mental sehr anspruchsvollen Sport den Zuschauern zu präsentieren. Die Rochlitzer Sozial Service gGmbH hat das Jahr der Jubiläen mit dem traditionellen Neujahrsempfang eingeleitet. Es stehen nicht weniger als drei Feierlichkeiten zu Jahrtagen der verschiedenen Servicebereiche an. Auch wird es Ende Januar wieder den „Babyempfang“ geben, wobei sich Eltern mit ihren Neugeborenen aus 2015 im Rathaus zu einer kleinen Feier einfinden werden. Ein weiteres Highlight wird Anfang Februar der Karneval im Rochlitzer Bürgerhaus sein. Die lange Tradition wird zu mehreren Veranstaltungen sicherlich feucht-fröhlich zelebriert.

Ihr
Frank Dehne



EVR senkt die Preise!

Gute Nachrichten für alle Fernwärmekunden der Energieversorgung Rochlitz GmbH. Für das Jahr 2015 wird der Arbeitspreis um **10,4 %** gesenkt, somit ist die EVR schon zum 4. Mal in Folge dazu in der Lage ihren Kunden einen günstigeren Arbeitspreis anzubieten. Grund- und Messpreise bleiben gegenüber 2014 konstant, obwohl sich entsprechend der geltenden Preisrevisionsformel Erhöhungen ergeben hätten.

Das Heizkraftwerk Am Mönchswinkel erfüllt durch den Einsatz modernster Technik alle aktuellen gesetzlichen Anforderungen. Fernwärmekunden erhalten dadurch saubere Wärme, mit einem Primärenergiefaktor von 0,0, was besonders für Bauherren und Sanierer interessant sein dürfte.

Sie möchten sich informieren? Nähere Informationen erhalten Sie unter:



Energieversorgung Rochlitz GmbH
Am Mönchswinkel 3
09306 Rochlitz
Telefon +49 3737 42227
Telefax +49 3737 41008
Oder online unter:
www.fernwaerme-rochlitz.de

**Der nächste
Rochlitzer Anzeiger
erscheint am:
03.03.2016**

**Redaktionsschluss:
22.02.2016**

Bekanntmachungen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Rochlitz hat im öffentlichen Teil seiner Sitzungen folgende Beschlüsse gefasst:

24.11.2015

Von 18 Stadträten waren 16 Stadträte sowie der Oberbürgermeister anwesend.

1. Beschluss zur Feststellung des vom Rechnungsprüfungsamt der Großen Kreisstadt Rochlitz geprüften und bestätigten Jahresabschlusses der Großen Kreisstadt Rochlitz zum 31.12.2014
Abstimmung: 17 Stimmen dafür
Von 18 Stadträten waren 17 Stadträte sowie der Oberbürgermeister anwesend.
2. Beschluss über den Beitritt der Großen Kreisstadt Rochlitz zum Rahmenvertrag über die landeszentrale Vergabe der Lärmkartierung 2017 an Hauptverkehrsstraßen in Umsetzung der EU-Umgebungs-lärmrichtlinie zwischen dem Freistaat Sachsen und dem Sächsischen Städte- und Gemeindetag
Abstimmung: 18 Stimmen dafür
3. Beschluss über die Bewilligung eines zweckgebundenen Zuschusses an den Verein Muldentaler Jugendhäuser e. V. für das Projekt „Chancengerechte Bildung“ für den Zeitraum 01.03.2016 bis 28.02.2018
Abstimmung: 18 Stimmen dafür
4. Beschluss der Ordnung der Großen Kreisstadt Rochlitz über die Erhebung von Entgelten für die Bibliothek Rochlitz; Inkrafttreten ab 01.01.2016
Abstimmung: 13 Stimmen dafür
2 Gegenstimmen
3 Stimmenthaltungen
5. Beschluss der Benutzerordnung für die Bibliothek Rochlitz; Inkrafttreten ab 01.01.2016
Abstimmung: 18 Stimmen dafür
6. Beschluss der Neufassung der Satzung der Großen Kreisstadt Rochlitz über die Reinigung der öffentlichen Straßen und das Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege (Straßenreinigungssatzung); Inkrafttreten ab 01.01.2016
Abstimmung: 10 Stimmen dafür
5 Gegenstimmen
3 Stimmenthaltungen

15.12.2015

Von 18 Stadträten waren 15 Stadträte sowie der Oberbürgermeister anwesend. Ein Stadtrat hat wegen Befangenheit nicht mit abgestimmt.

1. Beschluss über den Antrag zur Vertagung des Beschlusses Nr. 119/2015 zur Standortentscheidung für die Bibliothek Rochlitz
Abstimmung: 5 Stimmen dafür
9 Gegenstimmen
1 Stimmenthaltung
2. Beschluss zur Standortentscheidung für die Bibliothek Rochlitz - Variante 1: Erwerb und Sanierung des Bestandsgebäudes in der Schulgasse 8/10
Abstimmung: 12 Stimmen dafür
3 Stimmenthaltungen

Rochlitz, den 17.12.2015

Frank Dehne
Oberbürgermeister

An die Bürgerinnen und Bürger der Ortsteile Penna/Stöbnig, Noßwitz und Breitenborn/Wittgendorf

Wahl von Mitgliedern in den Ortschaftsbeirat

Aufforderung zur Abgabe von Wahlvorschlägen zur Besetzung des Ortschaftsbeirates

Die Bürgerinnen und Bürger der Ortsteile werden aufgefordert Wahlvorschläge bzw. Bewerbungen für ihre zwei Vertreter und deren Stellvertreter **bis zum 12.02.2016** in der Stadtverwaltung Rochlitz, Markt 1, 09306 Rochlitz, einzureichen.

Nach der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Rochlitz ist ein Ortschaftsbeirat zu bilden. Diesem gehören der Oberbürgermeister als Vorsitzender und je zwei Vertreter aus den Ortsteilen Penna/Stöbnig, Noßwitz und Breitenborn/Wittgendorf an.

Nähere Informationen über die Aufgaben des Ortschaftsbeirates sowie das Verfahren zur Bestellung als Mitglied in den Ortschaftsbeirat erhalten Sie persönlich oder telefonisch bei Herrn Mario Rosemann, Hauptamtsleiter der Stadtverwaltung Rochlitz, Telefon: 03737 783-110.

Rochlitz, den 12.01.2016

Frank Dehne
Oberbürgermeister

Allgemeinverfügung

Öffentliche Bekanntmachung der Großen Kreisstadt Rochlitz

Unter Bezug auf § 27 Grundsteuergesetz vom 07.08.1973 einschließlich aller Änderungen gibt die Stadtverwaltung Rochlitz folgendes bekannt:

Für diejenigen Schuldner der Grundsteuer, die im Kalenderjahr 2016 die gleiche Grundsteuer wie im Kalenderjahr 2015 zu entrichten und bis zum heutigen Tag keinen anders lautenden Bescheid erhalten haben, wird die Grundsteuer hiermit durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt.

Für die Steuerschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein wie wenn an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre. Die Steuerfestsetzung gilt mit dem 01.02.2016 als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die durch diese Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Rochlitz, Markt 1, 09306 Rochlitz einzulegen. Der Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung, d. h. die Erhebung der festgesetzten Grundsteuer wird dadurch nicht aufgehoben.

Rochlitz, 04.01.2016

Frank Dehne
Oberbürgermeister

**Rochlitzer Anzeiger im Internet:
www.rochlitz.de**

Bekanntmachungen der Gemeinde Königsfeld

Der Gemeinderat der Gemeinde Königsfeld hat im öffentlichen Teil seiner 13. Sitzung am 12.01.2016 folgende Beschlüsse gefasst:

1. Beschluss zur Mittelbereitstellung für einen Personalkostenzuschuss an den Förderverein Museum für Volksarchitektur und bäuerliche Kultur e. V.
2. Beschluss der 3. Änderung des Nutzungsvertrages über die Grundstücke und Gebäude des Museums für Volksarchitektur und bäuerliche Kultur Schwarzbach

Königsfeld, den 13.01.2016

Frank Ludwig
Bürgermeister

Allgemeinverfügung

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeindeverwaltung Königsfeld

Unter Bezug auf § 27 Grundsteuergesetz vom 07.08.1973 einschließlich aller Änderungen gibt die Stadtverwaltung Rochlitz folgendes bekannt:

Für diejenigen Schuldner der Grundsteuer, die im Kalenderjahr 2016 die gleiche Grundsteuer wie im Kalenderjahr 2015 zu entrichten und bis zum heutigen Tag keinen anders lautenden Bescheid erhalten haben, wird die Grundsteuer hiermit durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt.

Für die Steuerschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein wie wenn an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre. Die Steuerfestsetzung gilt mit dem 01.02.2016 als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die durch diese Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Rochlitz, Markt 1, 09306 Rochlitz einzulegen. Der Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung, d. h. die Erhebung der festgesetzten Grundsteuer wird dadurch nicht aufgehalten.

Königsfeld, 04.01.2016

Frank Ludwig, Bürgermeister

Informationen der Gemeinde Seelitz

Der Gemeinderat der Gemeinde Seelitz hat im öffentlichen Teil seiner 16. Sitzung am 17.12.2015 folgenden Beschluss gefasst:

- Beschluss über die Vergabe der Leistungen Elektroinstallation und Blitzschutz zur Erweiterung der Evangelischen Kindertagesstätte „Apfelbaum“ in Döhlen an die Firma Elektrotechnik Schulz Lunzenau

Seelitz, den 18.12.2015

Thomas Oertel
Bürgermeister

Allgemeinverfügung

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeindeverwaltung Seelitz

Unter Bezug auf § 27 Grundsteuergesetz vom 07.08.1973 einschließlich aller Änderungen gibt die Stadtverwaltung Rochlitz folgendes bekannt:

Für diejenigen Schuldner der Grundsteuer, die im Kalenderjahr 2016 die gleiche Grundsteuer wie im Kalenderjahr 2015 zu entrichten und bis zum heutigen Tag keinen anders lautenden Bescheid erhalten haben, wird die Grundsteuer hiermit durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt.

Für die Steuerschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein wie wenn an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre. Die Steuerfestsetzung gilt mit dem 01.02.2016 als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die durch diese Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Rochlitz, Markt 1, 09306 Rochlitz einzulegen. Der Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung, d. h. die Erhebung der festgesetzten Grundsteuer wird dadurch nicht aufgehalten.

Seelitz, 04.01.2016

Thomas Oertel
Bürgermeister

Bekanntmachungen der Gemeinde Zettlitz

Der Gemeinderat der Gemeinde Zettlitz hat im öffentlichen Teil seiner Sitzungen folgende Beschlüsse gefasst:

10.12.2015

- Beschluss über den Antrag auf Mietkürzung der Physiotherapie Jana Krüger, Ceesewitzer Straße 17 in 09306 Zettlitz

12.01.2016

1. Beschluss der Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Zettlitz
2. Beschluss zur Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Antrag auf Errichtung einer Windenergieanlage einschließlich Zuwegung und Kranaufstellfläche in Zettlitz, Ortsteil Hermsdorf

3. Beschluss zur Mittelbereitstellung im Jahr 2016 für die Baumaßnahme Neubau Buswartehaus in Zettlitz, Ortsteil Kralapp
4. Beschluss über die Bestimmung des Wahltages für die Wahl des Bürgermeisters der Gemeinde Zettlitz

Wahltag	29.05.2016
Tag des zweiten Wahlgangs	19.06.2016

Zettlitz, den 15.01.2016

Thomas Arnold
Bürgermeister

Bekanntmachungen der Gemeinde Zettlitz

Hauptsatzung der Gemeinde Zettlitz vom 12.01.2016

Aufgrund von § 4 Abs. 2 in Verbindung mit § 28 Abs. 1 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.03.2014 (SächsGVBl. S. 146, geändert durch Gesetze vom 02.04.2014 (SächsGVBl. S. 234), vom 29.04.2015 (SächsGVBl. S. 349) hat der Gemeinderat der Gemeinde Zettlitz am 12.01.2016 mit der Mehrheit der Stimmen aller Mitglieder des Gemeinderates folgende Hauptsatzung beschlossen:

Erster Teil Organe der Gemeinde

§ 1 Organe der Gemeinde

Organe der Gemeinde Zettlitz sind der Gemeinderat und der Bürgermeister.

§ 2 Form der Amtsbezeichnung

Wird ein Amt, ein Ehrenamt oder ein Nebenamt von einer Frau ausgeübt, so ist die weibliche Form der Amtsbezeichnung zu wählen.

Erster Abschnitt Gemeinderat

§ 3 Rechtsstellung und Aufgaben des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist die Vertretung der Bürger und das Hauptorgan der Gemeinde Zettlitz. Er führt die Bezeichnung Gemeinderat. Der Gemeinderat legt die Grundsätze für die Verwaltung der Gemeinde fest und entscheidet über alle Angelegenheiten der Gemeinde, soweit nicht der Bürgermeister kraft Gesetzes zuständig ist oder ihm der Gemeinderat bestimmte Angelegenheiten überträgt. Der Gemeinderat überwacht die Ausführung seiner Beschlüsse und sorgt beim Auftreten von Missständen in der Verwaltung für deren Beseitigung durch den Bürgermeister.

§ 4 Zusammensetzung des Gemeinderates

- (1) Der Gemeinderat besteht aus den Gemeinderäten und dem Bürgermeister als Vorsitzenden.
- (2) Die Zahl der Gemeinderäte bemisst sich nach § 29 Abs. 2 SächsGemO.

Zweiter Abschnitt Bürgermeister

§ 5 Rechtsstellung des Bürgermeisters

- (1) Der Bürgermeister ist Vorsitzender des Gemeinderates. Er vertritt die Gemeinde.
- (2) Der Bürgermeister ist ehrenamtlicher Beamter auf Zeit. Seine Amtszeit beträgt sieben Jahre.

§ 6 Aufgaben des Bürgermeisters

- (1) Der Bürgermeister ist für die sachgemäße Erledigung der Aufgaben der Gemeinde und die ihm sonst durch Rechtsvorschrift oder vom Gemeinderat übertragenen Aufgaben verantwortlich. Er erledigt Aufgaben der laufenden Verwaltung im Rahmen der Bestimmung der Gemeinschaftsvereinbarung.
- (2) Dem Bürgermeister werden folgende Aufgaben zur Erledigung dauernd übertragen:
 1. die Bewirtschaftung der Ansätze im Ergebnis- und Finanzhaushalt bis zum Betrag von 10.000 EUR im Einzelfall,
 2. die Begründung, Änderung, Aufhebung bzw. außerordentliche Kündigung von befristeten Arbeitsverhältnissen mit Beschäftigten, Auszubildenden, Praktikanten und anderen in Ausbildung stehenden Personen,
 3. die Gewährung von unverzinslichen Lohn- und Gehaltsvorschüssen,
 4. die Bewilligung von Aufwandszuschüssen bis zu 1000 EUR im Einzelfall
 5. die Bewilligung von nicht einzeln ausgewiesenen Investitionszuschüssen bis zu 1000 EUR im Einzelfall
 6. die Zustimmung zu Mittelumschichtungen zwischen verschiedenen Budgets bis 5.000 EUR im Einzelfall im Ergebnishaushalt und bis 5.000 EUR im Einzelfall pro Investitionsmaßnahme,
 7. überplanmäßige bzw. außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen bis 3.000 EUR im Einzelfall,

8. die Stundung von Forderungen im Einzelfall bis zu drei Monaten in unbeschränkter Höhe, bis zu zwölf Monaten und bis zu einem Höchstbetrag von 1500 EUR,
9. der Verzicht auf Ansprüche der Gemeinde und die Niederschlagung solcher Ansprüche, die Führung von Rechtsstreitigkeiten und der Abschluss von Vergleichen, wenn der Verzicht oder die Niederschlagung, der Streitwert oder bei Vergleichen das Zugeständnis der Gemeinde im Einzelfall nicht mehr als 1000 EUR beträgt,
10. die Veräußerung und dingliche Belastung, der Erwerb und Tausch von Grundeigentum oder grundstücksgleichen Rechten im Wert bis zu 1000 EUR im Einzelfall,
11. Verträge über die Nutzung von Grundstücken oder beweglichem Vermögen bis zu einem jährlichen Miet- oder Pachtwert von 1.000 EUR im Einzelfall,
12. die Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen im Wert bis zu 1.000 EUR im Einzelfall,
13. die Bestellung von Sicherheiten, die Übernahme von Bürgschaften und von Verpflichtungen aus Gewährverträgen und den Abschluss der ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäfte, soweit sie im Einzelfall den Betrag von 1000 EUR nicht übersteigen,
14. die Entscheidung über den Abschluss von Nachtragsvereinbarungen bei unwesentlicher Veränderung der Gesamtplanung und Überschreitung der ursprünglichen Vergabesumme um bis zu 20 Prozent absolut bis 10.000 EUR; sofern die Summe aller Nachträge mehr als 50 Prozent der ursprünglichen Vergabesumme beträgt, entscheidet an Stelle des Bürgermeisters der Gemeinderat

§ 7 Stellvertretung des Bürgermeisters

Der Gemeinderat bestellt aus seiner Mitte einen Stellvertreter des Bürgermeisters. Die Stellvertretung beschränkt sich auf die Fälle der Verhinderung.

Zweiter Teil Mitwirkung der Einwohner

§ 8 Einwohnerversammlung

Eine Einwohnerversammlung nach § 22 SächsGemO ist anzuberaumen, wenn dies von den Einwohnern beantragt wird. Der Antrag muss unter Bezeichnung der zu erörternden Angelegenheiten schriftlich eingereicht werden. Der Antrag muss von mindestens zehn vom Hundert der Einwohner, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, unterzeichnet sein.

§ 9 Einwohnerantrag

Der Gemeinderat muss Gemeindeangelegenheiten, für die er zuständig ist, innerhalb von drei Monaten behandeln, wenn dies von den Einwohnern beantragt wird. Der Antrag muss unter Bezeichnung der zu behandelnden Angelegenheit schriftlich eingereicht werden. Der Antrag muss von mindestens zehn vom Hundert der Einwohner, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, unterzeichnet sein.

§ 10 Bürgerbegehren

Die Durchführung eines Bürgerentscheides nach § 24 SächsGemO kann schriftlich von den Bürgern der Gemeinde beantragt werden (Bürgerbegehren). Das Bürgerbegehren muss von mindestens zehn vom Hundert der Bürger der Gemeinde unterzeichnet sein.

§ 11 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Hauptsatzung der Gemeinde Zettlitz in der Fassung vom 12.12.2001, zuletzt geändert durch Satzung vom 11.03.2009, außer Kraft.

Zettlitz, den 12.01.2016

Thomas Arnold
Bürgermeister

Bekanntmachungen der Gemeinde Zettlitz

Bekanntmachungsanordnung zur Hauptsatzung der Gemeinde Zettlitz vom 12.01.2016

**nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen
(SächsGemO)**

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn:

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der Frist eines Jahres seit dieser Bekanntmachung jedermann diese Verletzung geltend machen.

Zettlitz, den 12.01.2016

Thomas Arnold
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Durchführung

der Wahl zum Bürgermeister am **29. Mai 2016**
und für einen etwaigen zweiten Wahlgang am **19. Juni 2016**
in der Gemeinde Zettlitz

I. Zu wählen ist der Bürgermeister

Höchstzahl der Bewerber je Wahlvorschlag: 1
Mindestzahl Unterstützungsunterschriften: 20
Die Stelle ist ehrenamtlich.

II. Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

1. Es ergeht hiermit die Aufforderung, Wahlvorschläge für diese Wahl frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und spätestens am 02. Mai 2016 bis 18:00 Uhr bei dem Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses der Gemeinde Zettlitz in der Stadtverwaltung Rochlitz schriftlich einzureichen.
Anschrift: Stadtverwaltung Rochlitz, Markt 1, 09306 Rochlitz

2. Wahlvorschläge können von Parteien, Wählervereinigungen und von Einzelbewerbern eingereicht werden. Jede Partei, jede Wählervereinigung und jeder Einzelbewerber kann nur einen Wahlvorschlag einreichen.

3. Wahlvorschläge für die erste Wahl gelten auch für einen etwaigen zweiten Wahlgang, sofern sie nicht bis 03. Juni 2016, 18:00 Uhr zurückgenommen werden. Wahlvorschläge, die zur ersten Wahl zugelassen wurden, können nach Maßgabe des § 6d des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen (Kommunalwahlgesetz-KomWG) bis zum 03. Juni 2016, 18:00 Uhr geändert werden.

III. Inhalt und Form der Wahlvorschläge

1. Die Wahlvorschläge sind unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften aufzustellen. Die Wahlvorschläge müssen den Bestimmungen über Inhalt und Form der Wahlvorschläge in § 16 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen (Kommunalwahlordnung - KomWO) entsprechen. Die im § 16 Abs. 3 KomWO genannten Unterlagen sind dem Wahlvorschlag beizufügen.
2. Vordrucke für Wahlvorschläge, Zustimmungserklärungen, Wählbarkeits- und Wahlrechtsbescheinigungen, Niederschriften über die Mitglieder-/Vertreterversammlungen zur Bewerberaufstellung einschließlich zugehöriger eidesstattlicher Versicherungen sind während der allgemeinen Öffnungszeiten in der Stadtverwaltung erhältlich.

Anschrift: Stadtverwaltung Rochlitz, Markt 1, 09306 Rochlitz

IV. Hinweise auf Unterstützungsunterschriften

1. Jeder Wahlvorschlag muss entsprechend der unter I. angegebenen Mindestzahl zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Wahlvorschlags von Wahlberechtigten des Wahlgebiets, die keine Bewerber des Wahlvorschlags sind, unterschrieben sein (Unterstützungsunterschriften).
2. Die Unterstützungsunterschriften können nach Einreichung des Wahlvorschlags bei der **Stadtverwaltung Rochlitz, Markt 1, 09306 Rochlitz**, während der allgemeinen Öffnungszeiten bis zum 02. Mai 2016, 18:00 Uhr, geleistet werden.
Die Unterstützungsunterschrift muss vom Wahlberechtigten auf einem Unterschriftenformblatt eigenhändig unter Angabe des Tages der Unterzeichnung sowie des Familiennamens, Vornamens und der Anschrift der Hauptwohnung des Unterzeichners geleistet werden. Ein Wahlberechtigter kann für dieselbe Wahl nur für einen Wahlvorschlag eine Unterstützungsunterschrift leisten. Hat er seine Unterstützung für mehrere Wahlvorschläge geleistet, sind all seine Unterschriften ungültig. Der Wahlberechtigte kann eine geleistete Unterstützungsunterschrift nicht zurücknehmen. Die Wahlberechtigten haben sich auf Verlangen auszuweisen.
Wahlberechtigte, die infolge Krankheit oder ihres körperlichen Zustandes die Unterzeichnung durch Erklärung vor einem Beauftragten der Verwaltung ersetzen wollen, haben dies bei dem Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses der Gemeinde Zettlitz spätestens am 25. April 2016 schriftlich zu beantragen; dabei sind die Hinderungsgründe glaubhaft zu machen.

3. Der Wahlvorschlag einer Partei, die aufgrund eigenen Wahlvorschlags
 - a) im Sächsischen Landtag oder
 - b) seit der letzten Wahl im Gemeinderat der Gemeinde Zettlitz vertreten ist,
 bedarf keiner Unterstützungsunterschriften.
Dies gilt entsprechend für den Wahlvorschlag einer Wählervereinigung, wenn er von der Mehrheit der für die Wählervereinigung Gewählten, die dem Gemeinderat zum Zeitpunkt der Einreichung angehören, unterschrieben ist.

Darüber hinaus bedarf gemäß § 41 Abs. 3 KomWG auch ein Wahlvorschlag keiner Unterstützungsunterschriften, der als Bewerber den amtierenden Bewerber enthält.

Die Große Kreisstadt Rochlitz handelnd für die Gemeinde Zettlitz.

Rochlitz, den 18. Januar 2016

Frank Dehne
Oberbürgermeister

Bekanntmachungen der Gemeinde Zettlitz

Allgemeinverfügung

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeindeverwaltung Zettlitz

Unter Bezug auf § 27 Grundsteuergesetz vom 07.08.1973 einschließlich aller Änderungen gibt die Stadtverwaltung Rochlitz folgendes bekannt: Für diejenigen Schuldner der Grundsteuer, die im Kalenderjahr 2016 die gleiche Grundsteuer wie im Kalenderjahr 2015 zu entrichten und bis zum heutigen Tag keinen anders lautenden Bescheid erhalten haben, wird die Grundsteuer hiermit durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt.

Für die Steuerschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein wie wenn an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre. Die Steuerfestsetzung gilt mit dem 01.02.2016 als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die durch diese Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Rochlitz, Markt 1, 09306 Rochlitz einzulegen. Der Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung, d. h. die Erhebung der festgesetzten Grundsteuer wird dadurch nicht aufgehalten.

Zettlitz, 04.01.2016

Thomas Arnold, Bürgermeister

Stadtnachrichten

Ausblick auf die wichtigsten Baumaßnahmen und die Stadtentwicklung 2016

Das vom Stadtrat beschlossene fortgeschriebene städtebauliche Entwicklungskonzept „Brauerei“ ist weiterhin die Grundlage zur Umsetzung wichtiger städtebaulicher Schwerpunktmaßnahmen. Dazu hat der Stadtrat im Dezember 2015 einen Grundsatzbeschluss für den Standort der Bibliothek Rochlitz gefasst, der die umfassende Sanierung des denkmalgeschützten Gebäudes „Alte Lateinschule“ in der Schulgasse 8/10 beinhaltet. Nunmehr ist nach einem längeren Diskussions- und Meinungsbildungsprozess sozusagen die Weichenstellung für das 2,5-Millionen-Projekt erfolgt. Es sind jedoch bis zur Umsetzung noch einige Schritte zu vollziehen. So ist das Objekt zu erwerben, die Planung voranzubringen und die Gesamtfinanzierung mit Fördermitteln zu sichern. Mit einem Baubeginn ist also frühestens Ende 2016, möglicherweise auch 2017 zu rechnen.

Ein weiteres wichtiges Projekt, das schon länger auf der Agenda steht, ist die Mordgrundbrücke auf dem Rudolf-Zimmermann-Weg. Sie wurde wegen Baufälligkeit bereits 2013 abgerissen und eine neue Lösung war zunächst nicht in Sicht. Die Stadt Rochlitz hat in Abstimmung mit dem Sächsischen Staatsforst die Initiative ergriffen und ein Planungskonzept für einen Ersatzneubau erstellt. Die Finanzierung für das Projekt im Umfang von etwa 230.000 Euro konnte jedoch bisher nicht gesichert werden. Über ein Förderprogramm des Freistaates Sachsen zur Stärkung des Tourismus bestehen jedoch berechtigte Hoffnungen, dass dies in diesem Jahr gelingen kann.

Die Abarbeitung des Maßnahmenplans zur Hochwasserschadensbeseitigung seit 2013 mit einem Investitionsbudget von etwa 6 Millionen Euro geht in die finale Phase. Zwei Drittel der Vorhaben konnten schon erledigt werden. In diesem Jahr erfolgen die bauliche Umsetzung für den Mühlplatz und den Anbau des VfA an das BSC-Vereinsheim als größere Maßnahmen, aber auch weitere Vorhaben wie beispielsweise die Brückeninstandsetzung Zufahrt Insel, die Betoninstandsetzung der Hängebrücke nach Zaßnitz, Maßnahmen auf der Muldeninsel selbst, der Ersatzneubau Brücke über den Frelsbach Wanderweg Poppitz -

Weiditz und die Errichtung einer Wendeschleife in Stöbnig werden umgesetzt.

Die durch den Abbruch der Wohnblöcke frei gewordenen Flächen Geithainer Straße/Ecke Colditzer Straße sollen wieder bebaut werden. Das im Flächennutzungsplan der Stadt als Wohnbaufläche ausgewiesene Gebiet soll auch wieder einer Wohnnutzung, nämlich dem individuellen Wohnungsbau zugeführt werden. Bevor jedoch Erschließungsmaßnahmen erfolgen können, ist Voraussetzung, dass Grundstücke zu auskömmlichen, marktgerechten Grundstückspreisen an mögliche Bauinteressenten veräußert werden können. Das wird gegenwärtig geprüft. An diesem Maßstab wird sich letztlich entscheiden, ob das Gebiet tatsächlich in der geplanten Form umgesetzt werden kann und als Eigenheimstandort zur Verfügung steht.

Nach wie vor sind Entscheidungen zu fällen, ob und in welchem Umfang Gemeinschaftsunterkünfte für Flüchtlinge zu schaffen sind. Nach heutigem Kenntnisstand ist das Objekt Schützenstraße 12 nach einer baulichen Ertüchtigung ein geeignetes Gebäude, um für 75 Personen eine Unterkunft zu bieten. Diesbezügliche Untersuchungen liegen vor. Für die Entscheidung zur Revitalisierung des Objektes sind noch ein entsprechender Beschluss des Stadtrates und Vertragsabschlüsse mit der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben als Eigentümer und dem Landkreis Mittelsachsen bzw. dessen Beauftragte als Betreiber erforderlich.

Auch für die Drogeriemarktkette ROSSMANN steht nun der neue Standort fest. Im Bereich der mittleren Gärtnerstraße, schräg gegenüber dem ehemaligen Kino, wird anstelle des jetzigen Wohnhauses ein Neubau entstehen. Gegenwärtig läuft das Baugenehmigungsverfahren. Nach eigenem Bekunden der Vertreter von ROSSMANN soll der Markt Ende 2016 eröffnet werden.

Alexander Schramm
Bauamtsleiter



Hängebrücke Rochlitz - Zaßnitz, hier soll 2016 die Instandsetzung der Betonunterbauten erfolgen.



Die Sanierung des Mühlplatzes steht ebenfalls in diesem Jahr auf dem Plan. Fotos: Jörg Richter

Stadtnachrichten

Ausblick 2016 - Vorhaben im Bereich Bildung, Jugend, Senioren und Soziales

Beginnen möchte ich mit den alljährlich stattfindenden Tagen bzw. Abenden der offenen Türen, zu denen alle Interessierten eingeladen werden sich über die pädagogische Arbeit und die Besonderheiten der einzelnen Einrichtungen zu informieren. Ich bitte folgende Termine vorzumerken:

- Oberschule „An der Mulde“
26.02.2016 17:00 bis 19:00 Uhr und
27.02.2016 09:30 bis 12:00 Uhr
- Regenbogen-Grundschule in Zusammenarbeit mit dem DRK-Schulhort „Clara Zetkin“
voraussichtlich 20.05.2016
- DRK-Kindertagesstätte „Die kleinen Strolche“
voraussichtlich 28.05.2016
- Pestalozzischule Rochlitz - Schule zur Lernförderung
voraussichtlich Herbst 2016
- Johann-Mathesius-Gymnasium
voraussichtlich 19.11.2016

Unter dem Motto „Kinder helfen Kindern“ veranstalten die Schüler am 23. März 2016 ein weiteres Benefizkonzert im Bürgerhaus der Stadt. Die Akteure der Grund-, Förder- und Oberschule werden das Publikum mit einem bunten Programm aus Musik, Tanz und Theater und einer Tombola begeistern.

Ein großes Kinderfest anlässlich des internationalen Kindertages, organisiert vom BSC Motor Rochlitz e. V., von der Jugendfeuerwehr, vom DRK-Kindergarten, vom Freizeitzentrum „Schloßbaue“ und der Stadt, steigt am 4. Juni. Der Veranstaltungsort ist das Stadion.

Auch in diesem Jahr wird ein Stadtbadfest durchgeführt - voraussichtlich am 13. August.

Die traditionelle Schüllerrallye, bei der die neuen Fünftklässler vom Johann-Mathesius-Gymnasium und der Oberschule von den Mitarbeitern der Stadtverwaltung durch Rochlitz geführt werden, findet am 19. August 2016 statt.

Für 2016 sind für die Einrichtungen der Stadt im Bereich Bildung, Jugend, Senioren und Soziales folgende Investitionen geplant:

Regenbogen-Grundschule:

Kauf von weiteren zwei interaktiven Tafeln sowie Anschaffung von Büromöbeln für die Schulleitung; Neuanschaffung von zwei Klassenzimmern, Malerarbeiten in zwei Klassenzimmern und Treppenaufgängen

Oberschule „An der Mulde“

Kauf von weiteren zwei interaktiven Tafeln sowie Anschaffung von Notebooks, Beamer, Keyboard; Erneuerung der Ausstattung in der Aula



In der Oberschule „An der Mulde“ sollen u.a. neue Notebooks, ein Beamer und 2 interaktive Tafeln angeschafft werden. (Archivbild)



Graffiti-Projekt des Freizeitentrums Schlossaue wird weitergeführt. (Archivbild)

DRK-Schulhort „Clara Zetkin“

Ersatz und Neuanschaffung der Schaukel- und Kletteranlage

Stadtbad

Austausch des Sonnensegels für das Planschbecken; Anschaffung eines Defibrillators mit Zubehör; Ersatz der Badbegrenzung

Freizeitzentrum „Schloßbaue“

Beginn des Projektes „Chancengerechte Bildung“ des Vereins Muldentaler Jugendhäuser e. V. in der Oberschule für den Zeitraum 2016 bis 2018; Weiterführung von Graffiti-Projekten der „Graffiti-Kids“ der „Schloßbaue“

Anja Simon

Sachgebietsleiterin Bildung, Jugend, Senioren und Soziales

Stadtnachrichten

Neujahrsempfang der Sozialservice Rochlitz gGmbH (SSG)

Mit einem kurzen Resümee, bezogen auf das vergangene Jahr und einem Ausblick auf 2016 begrüßte Knut Bränlich, Geschäftsführer der SSG, die zahlreichen Gäste beim Neujahrsempfang im Alten-Pflege-Heim. Das vergangene sei ein ereignisreiches Jahr gewesen, sagte Bränlich, und verwies auf ein Bündel von Neuerungen, die man erfolgreich realisiert habe. Allen voran nannte er die Außerstellung des Unternehmens. Sowohl die Homepage als auch Flyer und andere Werbematerialien seien einer umfassenden Überarbeitung unterzogen worden. Drei eigene Beratungsbroschüren liegen jetzt vor, quartalsweise erscheint die hauseigene Kundenzeitschrift „SSG - aktuell“ und in einem wöchentlichen Newsletter für Mitarbeiter, Aufsichtsrat und Angehörige werden aktuelle Themen aufgegriffen und erörtert.

Die Pflegesatzverhandlungen im vergangenen Jahr bezeichnete Bränlich als schwierig, aber lohnend. Durchweg bewährt hätten sich praxisorientierte Umfragen, Beurteilungen und der offen geführte Dialog. So fließen beispielsweise Auswertungen von Fragebögen, die an spezifisch ausgewählte Personengruppen verteilt werden, in die tägliche Arbeit mit ein. Im Wohn- und Servicezentrum wurden die Bewohner herangezogen, in der betriebseigenen Kindertagesstätte die Eltern befragt, in den Pflegebereichen die Angehörigen/Bewohner und zum Thema Essenqualität fand eine Befragung aller Teilnehmer

inklusive DRK-Kita und Hort statt. „Die Rückläufe helfen“, so Bränlich, „einer gewissen Betriebsblindheit vorzubeugen.“

Bei den externen Überprüfungen durch den MDK konnte das positive Erscheinungsbild der SSG manifestiert werden. Die Qualität im ambulanten Dienst und in der Kurzzeitpflege wurde mit 1,1 in der stationären Pflege sogar mit der Bestnote 1,0 bewertet. Was hier auf dem Papier steht, spiegelt sich bei Kennzahlen und Leistungsindikatoren wider. So liegen die Auslastungsgrade sowohl im Wohn- und Servicezentrum als auch bei der Tages- und stationären Pflege bei über 99 Prozent. Luft nach oben sei da kaum noch, meinte Bränlich.

Allein kleinere Abstriche räumte er bei den für 2015 gesteckten Zielen ein. Von den avisierten 80 Prozent habe man 75,6 Prozent erreicht. Zu den Angeboten, die sich bewährt haben bzw. neu hinzugekommen sind, gehörte das Kinderschwimmen in der Kita, die Neuausrichtung der Tagesbetreuung im Heim, Ausfahrten im Rahmen der Stadt seniorenbetreuung und der Tag der offenen Küche, den die DRK-Hortkinder mit großem Eifer zu einem Höhepunkt machten.

Für 2016 stehen im ersten Quartal die Jubiläumsfeiern der SSG auf dem Plan. Das es gleich mehrere sind, sei keine Absicht, erklärt Bränlich, es hätte sich halt so ergeben. Gefeierte werden im März 20 Jahre Alten-Pflege-Heim, 10 Jahre Wohn- und Servicezentrum, 10 Jahre ambulanter Pflegedienst und 5 Jahre Tagespflege.

Den jährlichen Zertifizierungen in 2016 sieht der SSG-Geschäftsführer gelassen entgegen. Selbstverständlich will man eine ähnlich gute Benotung anstreben wie im Vorjahr, aber für eine 1,0 unnötig Druck aufzubauen, das komme nicht in Frage. In den Auswertungen zeige sich immer wieder, das die subjektive Komponente des Prüfers bei den Stellen nach dem Komma eine gewisse Rolle spiele. Wichtig seien vor allem die Auswertungsgespräche, um daraus die notwendigen Schlüsse ableiten zu können, erklärte Bränlich.

Für eine gezielte Weiterentwicklung der SSG sind auch äußere Umstände und Faktoren ausschlaggebend, auf die die Gesellschaft selbst keinen Einfluss hat. In dem Zusammenhang nannte Bränlich die Nachnutzung des Krankenhauskomplexes, den zu erwartenden Handlungsbedarf als Ergebnis einer Studie zur Kindertagesstättenentwicklung in Rochlitz und zunehmende Veränderungen hinsichtlich des Demografiewandels. Gerade mit Blick auf den derzeitigen Auslastungsgrad und der generellen Personalsituation, die der SSG-Geschäftsführer zum momentanen Zeitpunkt mit äußerst kompliziert und defizitär beschrieb, stehe man vor neuen Herausforderungen.

In seinen Worten ließ Knut Bränlich anklingen, dass man Zukunft nur gestalten kann, wenn die Entscheidungen dafür in der Gegenwart getroffen werden.

Text und Fotos: Jörg Richter



Neujahrsempfang in der Sozialservice Rochlitz gGmbH



SSG - Geschäftsführer Knut Bränlich gratuliert Gabriela Gubka zum 15-jährigen Dienstjubiläum



Nach einem Wasserschaden in 2015 mussten mehrere Zimmer und Gemeinschaftsräume im Erdgeschoss wieder auf Vordermann gebracht werden. Im Foto: sanierte Gemeinschaftsküche



Neu möblierter Gemeinschaftsraum im 2. Obergeschoss

Stadtnachrichten

Sportstadt Rochlitz ist bereit für nationalen Höhepunkt mit internationaler Beteiligung

Weltmeister und Olympiateilnehmer beim Kugelstoßmeeting zu Gast

„Es ist vollbracht, das Teilnehmerfeld für das 10. Rochlitzer Sparkassen-Kugelstoßmeeting am 31.1. steht und es kann sich sehen lassen. Die große Beliebtheit der Veranstaltung im In- und Ausland spiegelt sich in einem neuen Teilnehmerrekord von 62 Startern wieder. Athleten aus Tschechien, der Schweiz und Deutschland gehen beim größten Spitzensportevent Mittelsachsens an den Start.“ so Christian Sperling Organisator der Veranstaltung

Die Fans können sich in der Männeralterklasse auf einen Länderkampf Deutschland gegen Tschechien freuen. Als prominentester Starter hat Tomas Stanek aus der Tschechischen Republik zugesagt. Der 3. der europäischen Hallenbestenliste von 2015 hat immerhin eine Bestweite von 20,94m vorzuweisen. Gemeinsam mit seinem Landsmann Martin Nowak (Bestleistung 19,79m) versucht er die besten Deutschen Athleten zu bezwingen und eventuell den Hallenrekord von David Storl (21,02m) zu übertreffen. Der Vorjahressieger und Hallen-EM Teilnehmer Christian Jagusch (SC Neubrandenburg/Bestleistung 20,10m) wird den beiden Tschechen genauso wie Tobias Dahm (VfL Sindelfingen/ Bestleistung 19,79m) sicher Paroli bieten wollen.

Im Frauenwettbewerb werden die WM Teilnehmerinnen im Diskuswerfen Anna Rüh (Bestleistung 17,08m) und Shanice Craft (Bestleistung 17,66m) versuchen die Spezialisten um die Siegerin der Universiade Lena Urbaniak (Bestleistung 18,00m) herauszufordern.

Stark besetzt sind auch die Nachwuchswettbewerbe, hier stellt sich unter anderen die aktuelle Jugendweltmeisterin Julia Ritter in der WJU 20 der starken Konkurrenz. Weitere 7 Junioren und Jugend WM Teilnehmer treten in den Nachwuchsalternklassen in den Ring.

Alle Teilnehmer werden in Rochlitz in Top Form an den Start gehen denn das Meeting ist offizieller Qualifikationswettkampf für die Hallen WM in Portland (USA).

Die Fans können sich aber neben der Action im Ring auch auf zahlreiche Aktionen im Rahmenprogramm freuen.

Die beiden Top Stars der Szene Christina Schwanitz (Weltmeisterin 2015) und Deutsche Sportlerin des Jahres 2015) und David Storl (2maliger Weltmeister und Vizeweltmeister 2015) werden in der Halle sein und in Interviews Auskunft über ihren aktuellen Vorbereitungsstand auf die Olympischen Spiele geben und sich natürlich viel Zeit für Autogrammwünsche ihrer Fans nehmen.

Neben dem Kugelstoßmeeting etabliert sich Rochlitz immer mehr als Sportstadt von nationaler Bedeutung. Valentin Leißner (Karate-Do Rochlitz) hat sich für die Europameisterschaft im Karate qualifiziert und mit Martin Keller startet ein 2 maliger Olympiateil-



David Storl bei seinem Sieg 2014



Tomas Stanek in Aktion

nehmer wieder für den VfA „Rochlitzer Berg“ um nur einige Beispiele zu nennen. Die Karateka werden im Rahmenprogramm eine Vorführung ihres Könnens zeigen und Martin will sich im Interview äußern, wie er sich für die Olympischen Spiele in Rio qualifizieren möchte.

Die familiäre Atmosphäre des größten sächsischen Leichtathletik Spezialmeetings in der Halle hat auch Ralf Bartels nicht vergessen. Der mehrmalige WM Medaillengewinner macht sein Versprechen von vor 3 Jahren wahr und kehrt als Trainer des SC Neubrandenburg an seine ehemalige Wettkampfstätte zurück.

Es ist also alles geebnet für eine fetzige, spannende und kurzweilige Veranstaltung. Genau die Mischung die die Sportler brauchen um hervorragende Leistungen abzurufen.

Service 10. Rochlitzer Sparkassen-Kugelstoßmeeting

Beginn des Meetings: 10 Uhr

Hauptwettkämpfe: ab 14 Uhr

Tickets: nur erhältlich in der Touristeninformation Rochlitz

Preise Vorverkauf:

3,30 Euro (Erwachsene)

2,00 Euro (Kinder bis 12 Jahre)

Stadtnachrichten

Diakonie Rochlitz betreut 8 unbegleitete Minderjährige

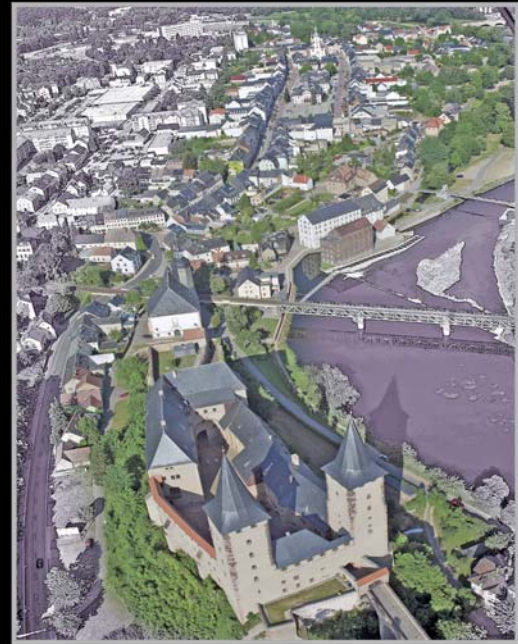
Das Diakonische Werk Rochlitz e.V. hat kürzlich acht unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in Empfang genommen, die in einer Wohngruppe in der Stadt Rochlitz eine Unterkunft erhalten haben. Für die Unterbringung hatte der Landkreis Mittelsachsen eine entsprechende Wohnfläche in einem seiner Internatsgebäude zur Verfügung stellt. Zuständig für die Verteilung der Kinder und Jugendlichen ist das Jugendamt Mittelsachsen, mit welchem das Diakonische Werk Rochlitz in enger Abstimmung steht.

„Die jungen Flüchtlinge werden von einem pädagogischen Team rund um die Uhr betreut. Dabei sollen insbesondere eine sinnvolle Tagesstruktur aufgebaut, eine schulische Ausbildung gefunden und Verbindungen in das Gemeinwesen der Stadt vielfältig hergestellt werden. Mit Oberbürgermeister Frank Dehne hat man sich kürzlich zu einer Begehung in der Wohngruppe getroffen, zum Stand der Vorbereitungen informiert und über die Möglichkeiten der Zusammenarbeit gesprochen. Konkret ist hier die Vernetzung mit dem bestehenden Rochlitzer Integrationsrat und da natürlich gern mit dem kürzlich gegründeten Jugendintegrationsrat „Juintra“ geplant“, teilte Bernd Merkel vom Diakonischen Werk mit.

**Rochlitzer Anzeiger im Internet:
www.rochlitz.de**

Neue Ausstellung im Rathaus

Ausstellung Foto-Grafik



Fotodesign Peter Ledig

Im Rathaus Rochlitz

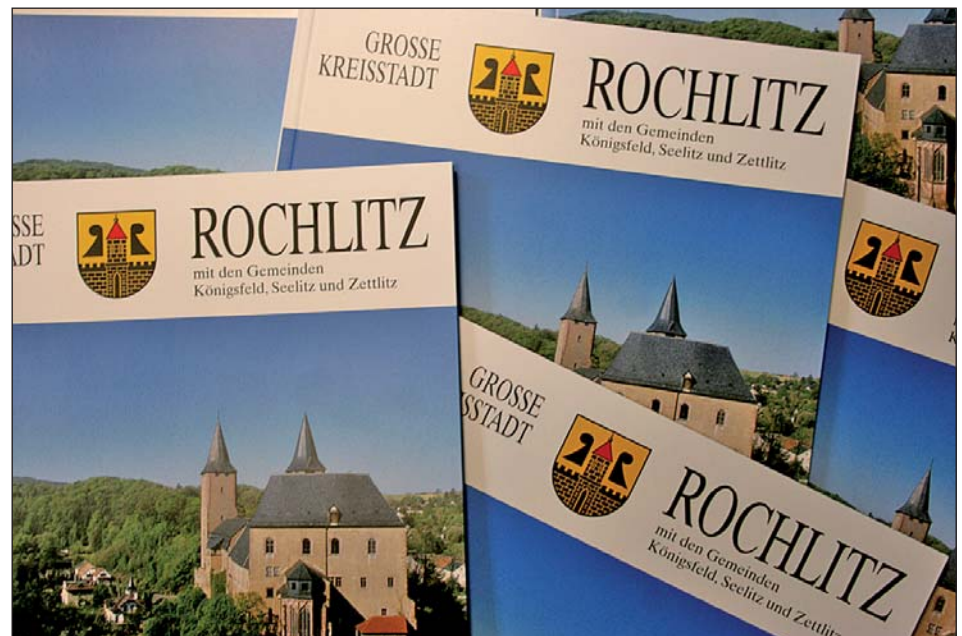
vom 18.02.2016 - 20.06.2016

Geöffnet während den offiziellen Geschäftszeiten des Rathauses und nach Vereinbarung

Neuaufgabe Stadtinformationsbroschüre

Die Rochlitzer Stadtinformationsbroschüre ist sowohl für Bürger als auch Besucher und Gäste unserer Stadt ein wichtiger Leitfaden, mit dessen Hilfe man sich schnell einen Überblick über Akteure, Dienstleistungen und die verschiedensten Angebote verschaffen kann.

Die letzte Auflage liegt bereits 7 Jahre zurück und löste eine große Nachfrage aus. Die Stadtverwaltung Rochlitz bereitet deshalb in Zusammenarbeit mit dem mediaprint infoverlag eine Neuaufgabe dieses bewährten Kommunikationsmittels vor. Die Publikation, die den Bürgern und Gästen der Stadt sowie sonstigen Interessenten kostenlos zur Verfügung gestellt wird, informiert über Verwaltungsleistungen und Behörden, öffentliche und soziale Institutionen, Bildungseinrichtungen, Vereine und Organisationen. Darüber hinaus vermittelt die neue Broschüre sowohl für die Bürger als auch die Wirtschaft und den Tourismus weitere interessante und wissenswerte Details über das Leben in unserer Verwaltungsgemeinschaft und der Gemeinde Wechselburg. Gleichzeitig wird hiesigen Unternehmen Gelegenheit gegeben sich durch Werbeanzeigen vorzustellen und für ihre Firmen zu werben bzw. auf besondere Leistungen aufmerksam zu machen.



Die Anzeigenwerbung liegt in der Verantwortung des mediaprint infoverlages. Herr Rüdiger, als Vertreter des infoverlages wird in den nächsten Wochen und Monaten bei verschiedenen Unternehmen vorsprechen und das beschriebene Anliegen vortragen.

Text und Foto: Jörg Richter

Stadtnachrichten

Mordgrundbrücke muss wieder her

Erst gesperrt, dann abgerissen - die Mordgrundbrücke, über die der Rudolf-Zimmermann-Weg einst im Rochlitzer Bergwald führte, ist seit mehr als zwei Jahren von der Bildfläche verschwunden. Viele Wanderer und Touristen beklagen den aktuellen Zustand, wollen sich mit der veränderten Wegführung nicht abfinden.

Der Rochlitzer René Schmidt hat dieses Begehren unlängst aufgegriffen. Um das Vorhaben weiter voranzubringen wirbt er für Spenden. Im Gespräch mit der Rathausspitze hatte sich der 45-jährige Betriebswirt für einen Brückenneubau stark gemacht.

René Schmidt ist einer von vielen Freizeitsportlern, die gern im Bergwald Rad fahren und laufen. „Ich finde es traurig, dass es nach knapp zwei Jahren noch immer nicht gelungen ist eine neue Brücke zu installieren“, zeigt er sich enttäuscht. Im Bekannten- und Freundeskreis sei indes die Idee gereift, den von der Stadt geplanten Wiederaufbau mit Spendenmitteln zu unterstützen. „Rund 230.000 Euro wird die neue Brücke kosten“, erklärt Oberbürgermeister Frank Dehne. Eine Planung liege zwar vor, aber ohne Zuschüsse sei das Vorhaben im Moment nicht zu schultern. Für die Unterstützer der Initiative von René Schmidt hat die Stadtverwaltung ein Spendenkonto eingerichtet.

Volksbank Mittweida
IBAN: DE65 8709 6124 0184 4663 09

Jörg Richter



Marode Mordgrundbrücke unmittelbar vor ihrem Abriss (Archivbild Jörg Richter)

Bislang eingegangene Spenden

Gruner,	Schneider,
Hans-Ludwig und Regina50,00 Euro	Hermann und Rosmarie25,00 Euro
Schmidt, Frank und Angelika . . .20,00 Euro	Günther, Wolfram Gisbert10,00 Euro
Dr. Wagner, Manfred500,00 Euro	Hofmann, Ulrike100,00 Euro
Kretzschmar, Klaus und Barbara .10,00 Euro	Klasse 3a157,99 Euro
Jahn, Eberhardt Paul50,00 Euro	Regenbogen-Grundschule
Dr. Zech, Lothar25,00 Euro	Dr. Baronius, Wolfgang20,00 Euro
Johnst, Dorothea und Volker25,00 Euro	Prof. Beierlein, Thomas40,00 Euro

Folge dem Regenbogen ... und am Ende findest du deinen Schatz!

Wie bereits in den vergangenen Jahren, wird auch 2016 der von der Rochlitzer Funkengarde ins Leben gerufene Freundschaftswettbewerb - besser bekannt als Rochlitzer Funken Cup - ausgetragen werden.

Zum nunmehr 10. Mal wollen die KCR-Mädels sowie befreundete Garden und Tanzgruppen der Region ihr Können unter Beweis stellen und damit das Publikum aber auch die fachkritischen Juroren begeistern, um am Ende den Wanderpokal der Stadt Rochlitz in den Händen zu halten.

Für Ihren Jubiläumstanz zum 10. Funken Cup ließen sich die ehrgeizigen Mädels von verschiedenen Tanzrichtungen inspirieren und kombinierten ihre Ideen mit modernen Elementen und dem Einsatz unterschiedlichster Effekte.

Man darf gespannt sein, ob sich die harte Arbeit der letzten Wochen und Monate auch in diesem Jahr auszahlt und ein Platz unter den

ersten drei Tanzgruppen erreicht werden kann. Zu wünschen ist es den Gastgeberinnen in jedem Fall.

Doch lassen auch Sie sich von der Leichtigkeit und Magie der Regenbogenfeen verzaubern und unterstützen Sie die Funken am Samstag, den 20. Februar 2016 nach allen Kräften (Beginn 18.00 Uhr). Karten können zu je 10,- Euro im Vorverkauf über die KCR-Hotline (0152/56379463 von Montag bis Freitag, 19.00 - 21.00 Uhr) oder an der Abendkasse erworben werden.

Aber was ist eigentlich mit den anderen KCR-Mitgliedern? Auch diese haben natürlich viel Zeit und Mühe in die Ausgestaltung des Themas gesteckt und kommen bei Proben, Sitzungen und Kreativtagen so richtig ins Schwitzen. Entführt werden soll das Publikum in ein Land der Hexen, Hobbits und Feen, welches zum Träumen anregt und für einen Abend dazu einlädt, die Leichtigkeit, Sorglosigkeit und Freude des Lebens zu genießen.



9. Rochlitzer Funken-Cup 2015

Stadtnachrichten

Die 1. Hauptveranstaltung bietet in diesem Jahr noch eine kleine Besonderheit. So hat der KCR alle Prinzenpaare der vergangenen Jahre eingeladen mit ihnen zu feiern und ist gespannt, wie viele dieser Einladung folgen werden. Wenn auch Sie einmal wissen wollen, wer den Traditionsverein in den letzten 53 Jahren alles repräsentiert und angeführt hat, dann zögern Sie nicht - greifen Sie zum Telefon und erwerben Sie Ihre Karten über die KCR-Hotline (0152/56379463 von Montag bis Freitag, 19.00 - 21.00 Uhr).

Alternativ sind Karten auch weiterhin bei folgenden Gewerbetreibenden der Stadt Rochlitz erhältlich:

- MaLu - Der Kinderladen, Sandy Löbel - Burgstraße 19
- Raumaustatter Neithardt, Uwe Neithardt - Rathausstraße 18
- Friseursalon Hauptsache, Birgit Liebers - Clemens-Pfau-Platz 23
- Friseur Stylebar, Yvonne Stori - Clemens-Pfau-Platz 13



Veranstaltungshinweise:

- o 30.01.2016 1. Hauptveranstaltung, 20.00 Uhr, Bürgerhaus Rochlitz, Eintritt: 13,00 Euro p.P.
- o 31.01.2016 Kinderfasching, 15.00 Uhr, Bürgerhaus Rochlitz, Eintritt: 1,00 Euro p.Kd.; 4,00 Euro p.Erw.
- o 04.02.2016 Weiberfasching, 20.00 Uhr, Bürgerhaus Rochlitz, Eintritt: 13,00 Euro p.P.
- o 06.02.2014 2. Hauptveranstaltung, 20.00 Uhr, Bürgerhaus Rochlitz, Eintritt: 13,00 Euro p.P.
- o 20.02.2014 10. Funken-Cup, 18.00 Uhr, Bürgerhaus Rochlitz, Eintritt: 10,00 Euro p.P.

Wir freuen uns auf eine tolle Saison und verbleiben mit einem Dreifachen Moro töff töff!

ad



Rochlitzer Fressfasching Saisoneroeffnung 2015/2016

9. Benefizkonzert der Oberschule „An der Mulde“ am 23.03.2016 - Kinder helfen Kindern -

Bereits zum 9. Mal planen wir, der Benefizvorstand der Oberschule, ein Benefizkonzert, um Spenden für hilfsbedürftige Menschen zu sammeln. Der Benefizvorstand besteht aus 17 Jugendlichen unterstützt von Lehrer_innen und Sozialarbeiter_innen, die sich um die Planung und Umsetzung des Konzertes kümmern.

Dieses Jahr wird das gesammelte Geld an den Förderverein der Förderschule „Wilhelm Pfeffer“ in Zettlitz gespendet. Das Benefizkonzert ist eine Veranstaltung bei der talentierte Schüler und Schülerinnen der Regenbogen - Grundschule, der Pestalozzischule und der Oberschule „An der Mulde“ Ihnen ein buntes Programm bieten. Über den Abend verteilt erwarten Sie verschiedene musikalische und tänzerische Beiträge der Teilnehmer.

Ab 17:00 Uhr öffnen wir für Sie die Türen des Bürgerhauses und veranstalten eine Tombola, bei der Sie viele tolle Preise gewinnen können. Des Weiteren organisieren wir einen Kuchenbasar. Ab 18.00 Uhr erwartet Sie dann das breitgefächerte Programm unserer Akteure.

Zurzeit sind wir mit den Castings für das Benefizkonzert beschäftigt, sammeln die Preise für die Tombola und planen den Ablauf des Abends.

In den vergangenen Jahren konnten wir bereits über 15000 Euro

einnehmen, die zu 100% an den Elternverein krebskranker Kinder e.V., die Kinder- und Jugendpsychiatrie Mittweida oder die Kinderarche in Burgstädt übergeben wurden.

Wir hoffen, dass wir auch dieses Jahr wieder viele Spenden einnehmen und mit unserem Konzert eine unterhaltsame Gegenleistung erbringen können.

Hier noch einmal die wichtigsten Daten:

Wann?	23.03.2016 ab 17.00 Uhr
Wo?	Bürgerhaus Rochlitz
Motto?	Kinder helfen Kindern
Wohin wird gespendet?	Förderverein der Förderschule „Wilhelm Pfeffer“ Zettlitz

Die Karten können in der Regenbogen - Grundschule, der Pestalozzischule oder der Oberschule „An der Mulde“ im Freizeitzentrum „Schlossaue“ erworben werden.

Der Benefizvorstand



Stadtnachrichten

Weihnachtspaket sorgt für Überraschung

Schüler der Rochlitzer Oberschule packen aus

Am letzten Schultag des Jahres 2015 hatte der Weihnachtsmann in Person des Postboten richtig schwer zu tragen. - Die Fachschaft Sport erhielt ein unerwartetes Überraschungspaket! - Etwas vorsichtig ging es ans Öffnen der Lieferung. Vorsicht ist ja bekanntlich die Mutter der Porzellankiste!

Groß war das Erstaunen, als die verschiedenartigsten Sportgeräte sichtbar wurden. Badmintonschläger, Tennisschläger, Wurf-scheiben in unterschiedlichen Formen und Farben, Volleybälle, Fußbälle ... Vieles was wir Jahr für Jahr brauchen!

Neugierig geworden, wer uns so kurz vor Jahresende überrascht hat, entdeckten wir: Im Rahmen der „Sport-Sponsoring-Aktion 2015“ haben sich zehn Firmen aus Rochlitz und der näheren Umgebung an genannter Aktion beteiligt. Mit ihrer Hilfe können wir unseren Sportunterricht noch effektiver und freudvoller gestalten!

Wirklich ausgepackt haben dann die Schülerinnen der Klasse 6a in der ersten Schulwoche des Jahres 2016. Und natürlich wurde vieles auch gleich ausprobiert.

Wir bedanken uns bei allen zehn Sponsoren ganz herzlich! - Vielleicht besuchen Sie uns zum persönlichen Kennenlernen am „Tag der offenen Tür“ am 27. Februar 2016 in der Turnhalle der Oberschule. Wir würden uns freuen. Birgit Ahnert im Namen aller Nutzer



Schüler der Klasse 6a nach dem Auspacken

Unser Dank geht an:

Häuslicher Pflegedienst Ingeborg Strigan, Fuhrunternehmen Göpel, Zettlitz, Richter & Neuber Metallveredlung GmbH, maxit Baustoffwerke GmbH, Garten - und Landschaftsgestaltung Wolfgang Ulrich, ETC Rochlitz GmbH, Bäckerei Stölzel GmbH, TORUS BESTATTUNGEN, Landschaftsgestaltung Siegfried Hahn, Metall - und Schrottaufbereitung Morschett GmbH

B. Ahnert

DR. MED. ERIK HAUFFE IST SEIT DEM 1. JANUAR 2016 NEUER CHEFARTZ DER KLINIK FÜR UNFALLCHIRURGIE, ORTHOPÄDIE UND WIRBELSÄULENCHIRURGIE



Dr. Erik Hauffe

Am 1. Januar 2016 hat Dr. med. Erik Hauffe, Facharzt für Chirurgie und Unfallchirurgie, die Leitung der Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie und Wirbelsäulenchirurgie der Landkreis Mittweida Krankenhaus gGmbH übernommen. „Wir freuen uns sehr, dass wir Herrn Dr. Hauffe, der die LMK bereits seit sehr vielen Jahren mit seiner konstruktiven Arbeitsweise stets mit dem Blick in die Zukunft gerichtet, zum Chefarzt der Klinik ernennen konnten“, sagt Jens Irmer, Geschäftsführer der LMK.

Der 51jährige Facharzt und gebürtige Thüringer absolvierte von 1984 bis 1990 sein Medizinstudium an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität in Greifswald. Direkt im Anschluss daran begann er seine ärztliche Laufbahn im Krankenhaus Rochlitz, in welchem er sechs Jahre später, 1996, die Qualifikation zum Facharzt für Chirurgie erlangte. Im Jahr 2001 errang er dann den Titel des Dr. med. Seit November 2002 war Dr. Hauffe als Oberarzt in der Abteilung für Unfallchirurgie in Rochlitz tätig. Seine Schwerpunktbezeichnung Unfallchirurgie erwarb er im Jahr 2008.

Dr. Hauffe freut sich auf seine neuen Aufgaben als Chefarzt und hat bereits konkrete Vorstellungen zur Fortführung und Weiterentwicklung der Klinik.

„Perspektivisch habe ich mir u. a. den Aufbau eines lokalen Traumazentrums, das Angebot eines stationären berufsgenossenschaftlichen Heilverfahrens sowie die Fortführung des bereits etablierten Endoprothetik-Zentrums vorgenommen“, sagt er.

Chefarzt Dr. Hauffe tritt die Nachfolge von Dr. med. Ronald Otto an, welcher das Unternehmen zum 31. Dezember 2015 verlassen hat.

In der Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie und Wirbelsäulenchirurgie werden Unfallpatienten mittels moderner Verfahren der sogenannten Osteosynthesen an Armen und Beinen sowie am Becken und an der Wirbelsäule einschließlich arthroskopischer Techniken operativ versorgt. Einen weiteren Schwerpunkt stellt die Endoprothetik der Hüft- und Kniegelenke dar.

Jana Weißflog

Stadtnachrichten

ZAHLEICHE INTERESSIERTE STRÖMTEN ZUM LETZTEN PATIENTENFORUM DES JAHRES 2015 ZU KOMPRESSIONSSYNDROMEN DER HAND

Am 09.12.2015 fand das letzte Patientenforum des Jahres im Krankenhaus Mittweida der Landkreis Mittweida Krankenhaus gGmbH statt, bei dem sich knapp 60 Interessierte über Kompressionssyndrome der Hand informierten. Oberarzt Dr. Siegfried Schnee der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie stellte dabei die wichtigsten Kompressionssyndrome, insbesondere der Nerven und Sehnen, vor. Eine der bekanntesten Erkrankungen der Nerven ist das „Karpaltunnelsyndrom“.

Dabei werden die Nerven im Karpaltunnel im Bereich der Handwurzel eingeeengt, wodurch regelmäßig die Finger 1-4 einschlafen, niemals jedoch der kleine Finger. Zusätzlich treten Schmerzen bis in den Unterarm auf und die Finger werden hypersensitiv. Konservativ sollte zunächst versucht werden, die Hand mittels einer Schiene ruhig zu stellen bzw. entzündungshemmende Medikamente einzunehmen.

Führt dies nicht zum Erfolg, ist eine Operation notwendig, bei der der Nerv wieder freigelegt und das darüber liegende Band gespalten wird. Die Schmerzen sowie die Hypersensibilität der Finger sind nach einer OP nahezu sofort behoben.

Die wohl bekannteste Erkrankung der Sehnen in der Hand ist das „Sehnenkompressionssyndrom“, besser bekannt als „schnellende

oder schnappende Finger“. Dabei handelt es sich um eine entzündete Beugesehne, die häufig durch ungewohnte Anstrengung und Überbelastung entsteht. Auf der Sehne bildet sich dann ein sogenanntes Sehnenknötchen, welches bei jeder Bewegung an den Ringbändern der Hand hängen bleibt. Rutscht es dann doch hindurch, schnappt der Finger und schnell hervor. Die Erkrankung kann bis zu einer völligen Versteifung der Finger führen. Eine konservative Behandlung zeigt selten Wirkung,

sodass eine Operation meist unumgänglich ist. Dabei werden die Ringbänder gespalten, das Band kann sich wieder frei bewegen und die Entzündung - das Knötchen - bildet sich zurück und heilt ab.

Nahezu allen Kompressionssyndromen der Hand ist gleich, dass es bei einem langen Hinauszögern eines Arztbesuchs zu irreversiblen Schäden kommen kann und das Gefühl in den Fingern bzw. die Bewegungsfreiheit nicht mehr wieder kommt. Daher ist ein rechtzeitiger Arztbesuch dringend zu raten.

In der LMK werden seit 2004 jährlich ca. 200 Kompressionssyndrome der Hand endoskopisch operiert.

Jana Weißflog

ZWEI SCHWESTERN BRINGEN IHRE BABYS IM ABSTAND VON NUR DREI MINUTEN ZUR WELT

Zu zwei Geburten der besonderen Art ist es am frühen Morgen des 12.01.2016 im Kreißsaal des Krankenhauses Mittweida gekommen. Die beiden Schwestern Stefanie Bothen (31) aus Rochlitz und Melanie Kronbiegel (27) aus Burgstädt brachten fast zeitgleich - im Abstand von nur drei Minuten - ihre Babys zur Welt.

Zuerst kam 04:22 Uhr Melanie Kronbiegels erstes Kind, die kleine Rosalie, mit 47 cm Größe und 2960 g Gewicht zur Welt. Nur drei Minuten später um 04:25 Uhr erblickte auch der 51 cm große und 3635 g schwere Oskar als zweites Kind von Stefanie Bothen das Licht der Welt. Eigentlich lagen beide Geburtstermine zum 13.01. und 15.01. zwei Tage auseinander. Die Schwestern staunten deshalb nicht schlecht, als sie sich nachts im Krankenhaus Mittweida trafen, da die Geburt spontan eingesetzt hatte. Beide Frauen wurden bei der Geburt durch die jüngste Hebamme im Mittweidaer Kreißsaal-Team, Anja Spillmann, betreut.

„Ich und auch meine Kolleginnen haben so etwas noch nicht erlebt. Das ist wirklich ein sehr großer Zufall“, sagt sie. Beide Geburten verliefen relativ schnell und ohne Komplikationen.

Eine gemeinsame Schwangerschaft hatten die beide nicht geplant, konnten aber dadurch in den letzten Monaten gemeinsam verschiedene Geburtsvorbereitungskurse besuchen. Auch die Familie reagierte überrascht über die freudige Nachricht und konnte kaum glauben,

dass ihre Töchter fast zur gleichen Zeit ihre Enkel zur Welt gebracht hatten.

Jana Weißflog



(v.l.n.r.): Melanie Kronbiegel mit Tochter Rosalie, Hebamme Anja Spillmann und Stefanie Bothen mit Sohn Oskar

NEUE SPRECHSTUNDENZEITEN DER KLINIK FÜR UNFALLCHIRURGIE, ORTHOPÄDIE UND WIRBELSÄULENCHIRURGIE

Seit der Einstellung des stationären Betriebs im Krankenhaus Rochlitz ist die Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie und Wirbelsäulenchirurgie inklusive des Fachbereichs der Endoprothetik vorläufig gänzlich am Standort Mittweida ansässig. Im Zuge dessen haben sich veränderte Sprechstundenzeiten für unsere Patienten, sowohl für den Standort Mittweida als auch für Rochlitz, ergeben.

Diese lauten wie folgt:

Montag 08:00-13:00 Uhr Krankenhaus Mittweida

D-Arzt Sprechstunde sowie
Indikationssprechstunde
OA Dr. Lämmel

Dienstag 13:00-18:00 Uhr Krankenhaus Rochlitz

Indikationssprechstunde
OA Dr. Hauffe

Mittwoch 09:00-13:00 Uhr Krankenhaus Mittweida

Indikationssprechstunde
OA Dr. Hauffe

Donnerstag 13:00-18:00 Uhr Krankenhaus Mittweida

D-Arzt-Sprechstunde sowie
Indikationssprechstunde
OA Dr. Lämmel

Wir bitten um telefonische Anmeldung über die Rufnummer 03727/99 17 01 in der Zeit von 07:00 bis 15:00 Uhr sowie um Vorlage eines Überweisungsscheins.

Jana Weißflog

Stadtnachrichten

KRANKENHAUS MITTWEIDA SCHAFFT WEITERE BETTENKAPAZITÄTEN DURCH REAKTIVIERUNG DER STATION 8

Zum 11.01.2016 hat die LMK im Krankenhaus Mittweida die seit April 2011 nicht mehr genutzte Station 8 im alten Bettenhaus wieder reaktiviert. Die Station soll übergangsweise bis zur Fertigstellung des 3. Bauabschnitts betrieben werden und die jetzt dringend benötigten räumlichen Kapazitäten für Patienten schaffen. Unter der ärztlichen Leitung von Frau Oberärztin Annegret Güldner werden auf Station 8 internistische sowie Palliativpatienten betreut.

Die Station wurde zu diesem Zweck über mehrere Wochen freigezogen und liebevoll renoviert, sodass nunmehr 8 Patientenzimmer für insgesamt 24 Personen zur Verfügung stehen. Die Zimmer sind für 1 bis 4 Personen ausgelegt und verfügen größtenteils über eine Nasszelle mit Dusche. „Wir freuen uns, dass wir mit der Reaktivierung der Station eine Entlastung der bereits bestehenden Stationen im Krankenhaus Mittweida schaffen konnten.“

Wir wissen aber auch, dass die Station 8 nicht den Komfort unserer Stationen im Krankenhaus-Neubau bietet. Dies hat jedoch keinerlei Einfluss auf die medizinische Versorgung, die - wie auch auf allen anderen Stationen - auf höchstem Niveau und unter Einhaltung aktueller medizinischer Qualitätsanforderungen stattfindet“, sagt Jens Irmr, Geschäftsführer der LMK.

Die Planungen im Rahmen des 3. Bauabschnitts im Krankenhaus Mittweida sehen einen Abriss des alten Bettenhauses vor sowie eine

Unterbringung der Betten der jetzigen Station 8 in einem an das Hauptgebäude angeschlossenen Neubau.

Jana Weißflog



Rochlitzer Karatesportler starten mit neun Medaillen ins neue Wettkampfsjahr

Karate: Erfolgreicher Jahresauftakt in Schwarzheide

Sakura bedeutet wörtlich übersetzt Kirschblüte und steht im Japanischen unter anderem für den Aufbruch. So markierte der mittlerweile 16. Sakura Cup, der unlängst in Schwarzheide stattfand, für die Rochlitzer Karatekas den Aufbruch in ein erfolgreiches neues Wettkampfsjahr. Das kleine aus fünf Startern bestehende Team setzte sich dabei gegen Kämpfer aus 31 Vereinen aus Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Nordrhein-Westfalen, Berlin, Sachsen und Tschechien durch und holte neun Medaillen und Pokale nach Rochlitz. Für den ersten Erfolg sorgte Selina Fabian. Konzentriert kämpfte sie sich durch die Vorrunden, zeigte deutliche Verbesserungen zu den Turnieren im vergangenen Jahr und konnte nach einem spannenden Finalkampf gegen eine Sportlerin aus Halle stolz und glücklich den Siegerpokal entgegen nehmen. Bei den Jugendlichen U16 kämpften Maurice Däumler und Hieu Bui Tien. Nach Bronze für das Rochlitzer Jungenteam sicherte sich Maurice auch in den Einzelkämpfen Bronze. Noch besser lief es bei Hieu, sowohl in der Disziplin Kata als auch im Kumite erreichte er das Finale. Während im Kumite der Siegerpokal denkbar knapp nach Stollberg ging, überzeugte Hieu mit einer ausdrucksstarken und kraftvollen Finalkata und nahm so am Ende des Tages mit

Gold, Silber und Bronze einen kompletten Medaillensatz mit nach Hause. Das erste Mal in der nächsthöheren Altersklasse der Junioren U18 kämpfte Giang Nguyen. Sowohl in der Disziplin Kata als auch im Kumite konnte er sich bis ins Halbfinale durchsetzen, unterlag jedoch in beiden Disziplinen dem jeweils Drittplatzierten der letzten Deutschen Meisterschaft. In den kleinen Finals um Platz drei mobilisierte er nochmal alle Kräfte und sicherte sich deutlich zwei Bronzemedailien. Den Abschluss des Tages bildeten die Begegnungen Ü18. Claudia Gabrich konnte in ihrer Gewichtsklasse die erste Begegnung gegen die mehrfache Deutsche Meisterin aus Brandenburg für sich entscheiden, bevor sie der späteren Siegerin unterlag. In der Allkategorie ohne Gewichtsbegrenzung traf sie in der ersten Runde wiederum auf die Siegerin der Klasse -61kg, wobei bei diesem Aufeinandertreffen die Rochlitzerin die entscheidenden Akzente setzen konnte. Am Ende gingen so zwei weitere Bronzemedailien aufs Rochlitzer Trophäenkonto. Valentin Leißner, der Anfang Februar bei der Europameisterschaft in Zypern starten wird, war beim Wettkampf nicht dabei. Er war am Wochenende zur letzten großen Vorbereitung vom Bundestrainer in das Bundesleistungszentrum nach Waltershausen eingeladen worden.



Giang Nguyen



Hieu Bui Tien

Stadtnachrichten

In den nächsten zwei Wochen wird Trainer Ralf Ziezio seine Sportler nochmal enorm fordern und fördern. Ziel ist es, dass Valentin in Limasol optimal vorbereitet auf die Kampffläche geht und sich die anderen Rochlitzer bei der Landesmeisterschaft für die Deutschen Meister-

schaften qualifizieren. Der optimale Auftakt in Schwarzheide war somit hoffentlich der Aufbruch zum Durchbruch in diesem Jahr.

www.karate-and-fun.de



Selina Fabian



Rochlitzer Team (v.l.n.r.) Claudia Gabrich, Maurice Däumler, Selina Fabian, Giang Nguyen und Hieu Bui Tien

Medaillenflut für Rochlitzer Judoka

Mit 9 Gold-, 3 Silber- und einer Bronzemedaille kehrten die Rochlitzer Judoka vom diesjährigen Weihnachtsturnier aus Meuselwitz (TH) zurück.

Das letzte Turnier des Jahres führte die Judoka des BSC Motor Rochlitz nach Meuselwitz. Gekämpft wurde in den Altersklassen U9, 11, 13 und U15. In der U9 kämpften Sanja Fichtenau, Valentina Gerstberger (beide -30 kg), Lilli Wünsch (-26 kg), Richard Neumann (-40 kg) und Arthur Gumpert (-44 kg). Gekämpft wurde im 4er Pool, jeder gegen jeden. Alle Kämpfe gewinnen und damit eine Goldmedaille erkämpfen, konnten Valentina Gerstberger, Richard Neumann und Arthur Gumpert. Jeweils nur einen Kampf verloren Sanja Fichtenau und Lilli Wünsch, was am Ende für Silber reichte. Für alle 5 war dies der erste Wettkampf. Umso beachtlicher ist die Leistung der „Neulinge“ einzuschätzen.

In der U11 ging Jannik Dietrich auf die Matte. Auch Jannik konnte seine vier Kämpfe gewinnen und freute sich über Gold. Vanessa Do (-44 kg) und Saskia Kuhl (-48 kg) blieben in der U13 ohne Niederlage. Silber und Bronze erkämpften sich in dieser Altersklasse Amy Last (-33 kg)

und Melina Stellmaszyk (-44 kg). Die Kämpfer in der U15 gewannen alle ihre Kämpfe und so gab es Gold für Letizia Arnold (-44 kg), Anton (-55 kg) und Jacob Hofmann (-60 kg). Neben den Platzierungen wurde in jeder Altersklasse der Beste Techniker geehrt. Bei den Mädchen in der U9 fiel die Entscheidung der Kampfrichter auf Valentina Gerstberger. Gekrönt wurde die tolle Leistung der BSC Sportler mit dem 2. Platz in der Mannschaftswertung. Damit geht für die Judoka des BSC Motor Rochlitz ein überaus erfolgreiches Wettkampfsjahr zu Ende. Am Turnier beteiligten sich 290 Kämpfer aus 23 Vereinen. Die nächste Aufgabe wird nicht einfacher, denn es wird sich jetzt verstärkt auf die nächste Gürtelprüfung vorbereitet.

Ergebnisse Mannschaftswertung:

1. Platz SV Holzhausen 60 Punkte
2. Platz BSC Motor Rochlitz 55 Punkte
3. Platz SC Halle 45 Punkte

Andreas Graf



(v. l.n.r.): Andreas Graf, Sanja Fichtenau, Arthur Gumpert, Lilli Wünsch, Jannik Dietrich, Valentina Gerstberger, Richard Neumann



(v.l.n.r.): Saskia Kuhl, Andreas Graf, Vanessa Do, Jacob Hofmann, Jonathan Fichtenau, Anton Hofmann, Amy Last, Melina Stellmaszyk, Letizia Arnold

Stadtnachrichten

DEKRA-Tipps für die Wintertage Mit Umsicht und Ruhe besser ans Ziel

Der Winter hat sich nun doch entschlossen in unseren Gefilden vorbei zu schauen. Anbei einige Tipps der Sachverständigen von DEKRA Chemnitz, wie Verkehrsteilnehmer in den Wintertagen zu mehr Sicherheit im Straßenverkehr beitragen können:

- Fußgänger sollten in der dunklen Jahreszeit darauf achten, dass sie für Autofahrer stets gut sichtbar sind. Ratsam ist es, helle Kleidung zu tragen. Wirkungsvoll - und nicht nur für Kinder empfehlenswert - sind Reflektoren, die sich auch nachträglich an Jacken, Mützen, Schuhen, Taschen und Schulranzen anbringen lassen.
- Für Autofahrer ist es wichtig, vor dem Losfahren die Scheiben rundum von Schnee und Eis zu befreien. Wer nur ein Guckloch freigemacht und auf ein Abtauen im Laufe der Fahrt vertraut, handelt fahrlässig. Auch die Scheinwerfer müssen von Schnee und Eis befreit werden, sie tauen nicht von selbst ab.
- Auch Schneeberge auf Dach und Motorhaube müssen weg. Sie wehen beim Fahren vom Auto und behindern die eigene Sicht oder die Anderer. Schnee und Eis können auch vom Dach auf die Windschutzscheibe rutschen und die Sicht plötzlich vollkommen versperren.
- Auf vereisten und schneeplatten Straßen verlängert sich der Bremsweg, außerdem steigt die Schleudergefahr. Wer seine Fahrweise nicht anpasst, dem droht eine Rutschpartie mit unkalkulierbaren Folgen. Deshalb runter vom Gas. Vorsicht ist auch bei feuchter Fahrbahn bei Graden um den Nullpunkt geboten. Auf kühlen Abschnitten, wie Brücken, Nordhängen und im Wald kann sich überraschend Eis bilden.

- Für Fahrten im Winter sollte mehr Zeit einkalkuliert werden. Wer es eilig hat, bringt sich auf glatten Straßen allzu schnell in eine gefährliche Situation. An Tagen mit extremen Niederschlägen kann sogar ein Umstieg auf Bus oder Bahn sinnvoll sein.
- Auf glatten Straßen sind Kavaliertests fehl am Platz. Besonders bei älteren Autos ohne ABS/ASC kann ein zu starker Tritt aufs Gaspedal schnell zu kritischen Situationen führen, z. B. ein Fahrzeug mit Heckantrieb ausbrechen lassen. Viel Gefühl ist auch beim Lenken und Bremsen gefragt. Kommt es zum Ausbrechen des Fahrzeuges, hilft Kupplung treten, dosiertes Gegensteuern, bei Autos ohne ABS das Lösen der Bremse.
- Mit ABS, ESP und Allradantrieb ist man auf glatten Straßen sicherer unterwegs, ein Ersatz für vorsichtiges Fahren sind diese Systeme allerdings nicht. Fährt man zu schnell, können selbst die modernsten Systeme nicht verhindern, dass das Fahrzeug aus der Kurve fliegt oder man - schlimmer noch - in den Gegenverkehr gerät“, erklärt Frank Koschela, Leiter der DEKRA Niederlassung Chemnitz. Die Gesetze der Physik lassen sich nicht außer Kraft setzen. Blockieren bei älteren Autos ohne ABS die Bremsen, lässt sich das Fahrzeug nicht mehr lenken. In diesem Fall helfen „Stotterbremse“ und Auskuppeln. Wie man ein schlingerndes Auto wieder „einfängt“, lernt man am besten bei einem Fahrsicherheitstraining.
- Bei allem gilt: Vorausschauend und mit angepasster Geschwindigkeit fahren und die Ruhe bewahren. Dabei den Verkehr gut im Blick behalten, den Sicherheitsabstand vergrößern und stets mit Stockungen rechnen.

Rolf Westphal



Informationen der Verwaltungsgemeinschaft

Aktion „Spender werben Spender“ des DRK-Blutspendedienstes startet am 1. Februar: Gewinnung von Erstspendern für DRK von großer Bedeutung

Der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost benötigt täglich rund 2.250 Blutkonserven, um die regionale Patientenversorgung mit Blutpräparaten sicherzustellen. Dies gelingt nur gemeinsam mit Blutspenderinnen und Spendern, die sich für die Menschen in ihrer Region engagieren. Es spenden jedoch nur circa 3 % der Bevölkerung regelmäßig Blut. Deshalb startet der DRK-Blutspendedienst am 01. Februar 2016 eine neue Aktion „Spender werben Spender“. Die Aktion läuft bis zum 31.12.2016.

Der Erfahrungsaustausch mit nahestehenden oder befreundeten Blutspendern kann vielen Menschen den Weg zu ersten Blutspende erleichtern. Wer ist ein besserer Botschafter der Blutspende als derjenige,

der selbst bereits durch sein regelmäßiges Engagement als Blutspender Leben rettet?

Machen Sie mit und retten Sie Leben!
Vielen Dank, Ihr DRK-Blutspendedienst

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:

**am Montag, den 15.02.16 von 15:00 bis 19:00 Uhr
im Bürgerhaus Rochlitz, Leipziger Str. 15**

Informationen der Verwaltungsgemeinschaft

Unsere Polizei informiert

Hin und wieder kommt es auch in unserer Region zu Taschendiebstählen. Dabei handeln die Täter oft in Teams und nutzen Tricks, um an Geldbörsen oder andere Wertsachen zu gelangen. Häufige Opfer von Taschendiebstählen sind Frauen bzw. Senioren. Immer wieder lassen sich die Täter neue Tricks einfallen.

Einige Maschen, mit welchen auch hier schon Diebe unterwegs waren:

Der Rempel-Trick: Das Opfer wird im Gedränge angerempelt oder "in die Zange" genommen; beim Einsteigen in ein Verkehrsmittel stolpert der Vordermann, er bückt sich oder bleibt plötzlich stehen. Während das Opfer aufläuft oder abgelenkt ist, greift ein Komplize in die Tasche.

Der Drängel-Trick: In vollen Bussen oder Bahnen oder im Gedränge von Märkten rückt ein Dieb unangenehm dicht an das Opfer heran, das ihm den Rücken zuwendet und so die Tasche "griffbereit" anbietet.

Der Geldwechsel-Trick: Fremde bitten das Opfer, eine Münze zu wechseln. Während das Opfer die Geldbörse zieht und das Münzfach öffnet, wird es vom Täter abgelenkt. Während dieser beispielsweise seine Münze in die Börse wirft, nimmt er Banknoten heraus.

Der Supermarkt-Trick: Im Supermarkt fragen Fremde das Opfer nach einer bestimmten Ware. Während es danach in den Regalen sucht, wird die Tasche am Einkaufswagen ausgeräumt.

Oftmals machen es die Opfer den Dieben jedoch sehr leicht. Taschen werden an oder in den Einkaufswagen deponiert. Beim Gang durch die

Regalreihen hat man den Wagen jedoch nicht immer unter Kontrolle. Manchmal reichen Dieben nur wenige Sekunden um zuzugreifen. Die Polizei rät deshalb:

Achten Sie stets auf ihr Eigentum! Legen Sie Taschen, in denen Sie Geldbörsen und Wertsachen haben, nie in den Einkaufswagen!

Tragen Sie Ihre Geldbörse möglichst in Innentaschen Ihrer Bekleidung! Tragen Sie Handtaschen möglichst vor dem Körper!

Ihr Bürgerpolizist
Jürgen Schmidt

Ihre Bürgerpolizistin
Sandra Merkel

Wichtige Information für erteilte Einzugsermächtigungen

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz, Seelitz, Zettlitz und Königsfeld
Durch Zusammenschlüsse von Banken kann sich Ihre Bankverbindung ändern.
Bitte überprüfen Sie Ihre erteilte Einzugsermächtigung um zusätzliche Kosten für Rücklastgebühren zu sparen.
Teilen Sie uns bitte umgehend Ihre neue Bankverbindung mit.

Unternehmensnachfolge in Mittelsachsen

Die IHK-Unterstützungsangebote 2016 im Überblick:



Die Regelung der Unternehmensnachfolge ist ein langer Prozess und sollte deshalb rechtzeitig begonnen werden. Für Unternehmer, die dieses Thema im neuen Jahr angehen wollen, bietet die IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen folgende Unterstützungsangebote.

Informationsveranstaltungen

- 20.04.2016 Unternehmensnachfolge - wie gehe ich es an? Erste Schritte...
- 21.06.2016 Emotionale Aspekte der Unternehmensnachfolge
- 10.08.2016 Die Erbschafts- und Einkommenssteuer im Nachfolgeprozess

Übergeber treffen Übernehmer - Kontakte knüpfen

- 25.02.2016 Kaminesgespräch für Industriebetriebe
- 05.10.2016 Speed-Dating für verschiedene Branchen

Sprechtage Unternehmensnachfolge

- Termin: jeden dritten Donnerstag eines Monats in der IHK in Freiberg

Ihr Ansprechpartner:

Christopher Runne
Tel.: 03731/79865-5300
E-Mail: christopher.runne@chemnitz.ihk.de

Kurze Wege - IHK berät nun im Zentrum von Mittweida

Ab 2016 bietet die IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen den kostenfreien Sprechtag für Unternehmer und Existenzgründer im Stadtzentrum an:

Ort: Rathaus 2, Rochlitzer Straße 3 (Eingang über die Frongasse)

Termin: dienstags in geraden Kalenderwochen

Uhrzeit: 9:00 - 16:00 Uhr

Die nächsten Termine sind jeweils am Dienstag: 12.01., 26.01., 09.02. und 23.02.

Für etablierte Unternehmen bieten wir bspw. Beratungen zur Existenzweiterung und -sicherung, zur Herausforderung Unternehmensnachfolge oder zu entsprechenden Förderprogrammen im Freistaat Sachsen an.

In einem persönlichen Beratungsgespräch können alle, die den Weg in die Selbstständigkeit gehen wollen, wichtige Informationen erfahren und ihre ganz individuellen Probleme besprechen.

Eine vorherige Terminvereinbarung zu Einzelgesprächen ist vorteilhaft. Christopher Runne steht Ihnen unter Tel. 03731-79865-5300 gerne zur Verfügung.

Anzeigen

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Terminbestimmung des Amtsgerichtes Chemnitz

Aktenzeichen: 14 K 18/11
Tel.: 0371 453-5230

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, dem 22. März 2016, 9:00 Uhr,

im Sitzungssaal 2.018 des Amtsgerichtes Chemnitz, Gerichtsstraße 2, das in dem Grundbuch des Amtsgerichtes Döbeln, Grundbuchamt von Rochlitz, Blatt 292, eingetragene Grundstück der Gemarkung Rochlitz

Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
373	Leipziger Straße 1, Gebäude- und Freifläche	1.420 m ²

versteigert werden.

Unverbindliche Angaben lt. Gutachten:

Bebaut mit Wohn- und Geschäftshaus sowie Anbau, Zwischenbau und Hinterhaus, Wohn- und Geschäftshaus Baujahr: ca. 1900, Anbau: ca. 1998/99; ergänzende Angaben: Teilunterkellerung, Eigennutzung (Autohaus), Vorderhaus schlechter Zustand, kernsanierungsbedürftig, Ausstellungsgebäude nicht fertig gestellt, Hinterhaus und Zwischenbau kernsanierungsbedürftig, „Auto-Service Meißner, Werkstatt“ wird als Altlastenverdachtsfläche geführt. Denkmalschutz besteht.

Nähere Angaben sind an den ortsüblichen Verkündungstafeln der Stadt Rochlitz öffentlich bekannt gemacht.

„TAG DER OFFENEN TÜR“ DES GAW-INSTITUTS AM 12. MÄRZ 2016 BERUFSFACHSCHULE FÜR ALTENPFLEGE GIBT EINBLICK IN ALTENPFLEGEAUSBILDUNG

ROCHLITZ

Die staatlich anerkannte Berufsfachschule für Gesundheitsfachberufe des GAW-Instituts in der Doktor-Bernstein-Straße 1 in Rochlitz lädt am Samstag, dem 12.03.2016, zum „Tag der offenen Tür“ ein. Zwischen 10.00 und 13.00 Uhr können sich Interessierte über die Altenpflegeausbildung informieren.

Die Dozenten informieren an diesem Tag über Ausbildungsinhalte, Zugangsvoraussetzungen sowie berufliche Einsatzfelder und Perspektiven und stehen für individuelle Beratungsgespräche zur Verfügung. Die Altenpflegeschüler geben gerne ihre Erfahrungen aus Schülersicht weiter. Bei einem Rundgang durch die Schule kann neben den Theorieräumen auch das Pflegekabinett besichtigt werden.

Bewerbungen für den Ausbildungsstart zum Schuljahr 2016/2017 können gerne mitgebracht werden.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER

GAW-INSTITUT FÜR BERUFLICHE BILDUNG
gemeinnützige GmbH

Staatlich anerkannte Berufsfachschule für Gesundheitsfachberufe

Dr.-Bernstein-Straße 1
09306 Rochlitz

TEL +49(0)37 37|4 49 15-0

FAX +49(0)37 37|4 49 15-1

MAIL rochlitz@gaw.de

WEB www.gaw.de

FB www.facebook.com/GAWRochlitz



Einladung

Oberschule
„An der Mulde“
Rochlitz

Liebe Schüler,

wir laden euch und eure Eltern

für **Freitag, den 26. Februar 2016**
in der Zeit vom 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr
und

für **Samstag, den 27. Februar 2016,**
in der Zeit von 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr
recht herzlich

„Zum Abend und zum Tag
der offenen Tür“

in unsere Schule ein.

Wir möchten unsere Schule vorstellen und euch zeigen,
was man hier alles lernen kann.
Selbstverständlich könnt ihr an diesem Tag auch selbst
tätig werden.
Ein Schülercafé sorgt für eine kleine Stärkung für
Zwischendurch.

Wir freuen uns auf euren Besuch.

Schulleitung
Lehrerinnen und Lehrer
Schülerinnen und Schüler

Anmeldung der neuen Schüler für das Schuljahr 2016 / 2017

Die Anmeldung der Schüler für die neuen Klassen 5 ist zu
folgenden Zeiten möglich:

Zeitraum: 26.02.2016 bis 04.03.2016

Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Freitag, dem 26.02.2016 von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Samstag, dem 27.02.2016 von 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr
Zusätzliche Anmeldung: Zum Abend und zum Tag der offenen Tür

oder nach Vereinbarung.

Oberschule
„An der Mulde“
Schulberg 9
09306 Rochlitz
Tel.: 03737 43370
Internet: www.muldenschule.de

Folgende Unterlagen für die Schulanmeldung sind erforderlich:

- Aufnahmeantrag für die Oberschule
- Übergang von Schülern der Klassenstufe 4
- Original Bildungsempfehlung
- Kopie des letzten Zeugnisses (Halbjahresinformation Klasse 4)
- Kopie Geburtsurkunde

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Wir bieten Ihnen bezahlbaren Wohnraum an den Standorten Rochlitz, Penig und Wechselburg

1-, 2-, 3- und 4-Raumwohnungen

teilweise **Balkon/Terrasse | Gartennutzung | PKW-Stellplätze**
im Angebot Gewerbeflächen in Rochlitz und Penig



Wohnungsgesellschaft Muldental mbH
Poststraße 22, 09306 Rochlitz
Tel. 03737/449715 FAX 03737/42159
E-Mail mnussbaum@wg-muldental.de

Vermietungsbüro Wechselburg | Bahnhofstraße 16 | 09306 Wechselburg
TEL 037381/8670 | E-Mail ahofmann@wg-muldental.de
Vermietungsbüro Penig | Brückenstraße 6 | 09322 Penig
TEL 037381/8670 | E-Mail ahofmann@wg-muldental.de

Informationen zu den einzelnen Wohnungen finden Sie unter
www.wg-muldental.de oder in den Standorten zu den Sprechzeiten

Rochlitz Mo 09.00 - 12.00 UHR | Di 13.00 - 18.00 UHR | Do 13.00 - 16.00 UHR
Penig Mo 09.00 - 11.00 UHR | Di 13.00 - 18.00 UHR | Do 08.00 - 11.00 UHR
Wechselburg Do 14.00 - 17.00 UHR



Volkshochschulkurs in Rochlitz

Im Frühjahrs-/Sommersemester 2016 bietet die Volkshochschule Mittelsachsen in Rochlitz folgenden Sprachkurs an:

Englisch für Wiedereinsteiger A1.2
ab Dienstag, 23.02.2016, 18:15 Uhr
Kursort: Gymnasium, Seminarstr. 1

Bitte lassen Sie sich zu den erforderlichen Vorkenntnissen des Fortsetzungskurses Englisch von uns beraten. Für weitere Informationen stehen wir zur Verfügung.

Über das gesamte Kursangebot der Volkshochschule Mittelsachsen können Sie sich in der Geschäftsstelle Mittweida, Heinrich-Heine-Straße 39, 09648 Mittweida, Telefon: 03727/2612, im Internet unter www.vhs-mittelsachsen.de sowie in unserem Kursprogramm informieren. Die Programmhefte erhalten Sie ab Ende Januar in allen Stadt-/Gemeindeverwaltungen und anderen Institutionen. Anmeldungen zu den Kursen sind erforderlich.

MITTELSÄCHSISCHE
KULTUR gGmbH



Senioren

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren in Rochlitz und Umgebung im Januar 2016

Frau Edeltraut Hausmann	zum 85. Geburtstag	Rochlitz OT Noßwitz
Herrn Johannes Enzmann	zum 85. Geburtstag	Königsfeld OT Stollsdorf
Frau Annelies Steger	zum 85. Geburtstag	Rochlitz
Frau Helene Wolstermann	zum 85. Geburtstag	Rochlitz
Frau Liane Trimpe	zum 85. Geburtstag	Rochlitz
Frau Christa Noack	zum 85. Geburtstag	Königsfeld
Frau Christa Böttger	zum 85. Geburtstag	Rochlitz
Frau Gertrud Köpping	zum 90. Geburtstag	Königsfeld OT Leutenhain

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

S-S-G Aktuell: Informationen der Sozialservice Rochlitz gGmbH



Wohnen im Wohn- und Servicezentrum

Das Wohn- und Servicezentrum der Sozialservice Rochlitz gGmbH befindet sich im Stadtteil Poppitz, einem Wohngebiet am Stadtrand ca. 1 km vom Stadtzentrum entfernt. Zahlreiche Einkaufsmöglichkeiten sowie eine Bushaltestelle sind in unmittelbarer Umgebung vorhanden. Das Wohn- und Servicezentrum wird als Einrichtung des Wohnens mit Service betrieben und verfügt über insgesamt 67 Wohneinheiten. Im Gebäude stehen 62 1Raumwohnungen (ca. 34 m²) mit Bad, Küche und Wohn- Schlafbereich sowie 5 2Raum Wohnungen (45 m²) in saniertem Zustand zur Verfügung. Die Wohnungen sind bis zur 5. Etage mit einem Aufzug erreichbar. Zusätzlich existiert eine barrierefreie Zufahrt für Rollstuhlfahrer. Der Gemeinschaftsraum ist der zentrale Treffpunkt für die Hausbewohner. Hier finden regelmäßig Veranstaltungen wie beispielsweise Spieletreffs, Erzählcafé oder Vorträge statt. Alle 1-Raumwohnungen sind mit einem Balkon ausgestattet. Im Keller befinden sich Wäschetrocknungsräume sowie Keller- bzw. Lagerräume die ebenfalls zur Nutzung bereit stehen. Der weitläufige Außenbereich beinhaltet Grünanlagen sowie Parkplätze für Mieter und Besucher. 1989 wurde der Wohnblock errichtet.

Seit 2006 betreibt die Sozialservice Rochlitz gGmbH das Wohn- und Servicezentrum. Während dieser Zeit wurden nahezu alle Wohnungen saniert - ebenso die Gemeinschaftsräume und Flure. Das Angebot des Wohn- und Servicezentrums erfreut sich seitdem zunehmender Beliebtheit. Das Leitmotiv unseres Wohnungsangebotes ist

„Soviel Selbstständigkeit wie möglich - soviel Hilfe wie nötig“.

„Wohnen mit Service“

- was verbirgt sich dahinter
 - das Wohn- und Servicezentrum kann und wird ein Pflegeheim bei Pflegebedürftigkeit nicht ersetzen können.
 - bedeutet die Verbindung von selbstständigem, altersgerechten Wohnen mit Grundbetreuungsleistungen, sowie die Vermittlung von zusätzlicher Hilfe bei Krankheit, Pflegebedürftigkeit oder sonstigen Service (Wahlleistungen)

In der ersten Etage des Hauses befindet sich das Hauptbüro des Ambulanten Pflegedienstes und des Wohn- und Servicezentrum. Somit können Probleme und Wünsche der Bewohner schnell und unkompliziert gelöst oder organisiert werden. Das individuelle Wunsch- und Wahlrecht im Bezug auf den Pflegedienst bleibt unberührt.

Bitte informieren Sie sich und nutzen Sie das kostenfreie Beratungsangebot:

Silke Trommer
Ambulanter Pflegedienst
Geithainer Straße 28, 09306 Rochlitz
Tel. 03737 44 91 53 Mail s.trommer@ssg-rochlitz.de
Fax 03737 44 91 52 Web www.ssg-rochlitz.de

Wir suchen zum 01.09.2016

Auszubildende (m/w) zum/zur staatlich anerkannten Altenpfleger/-in

Die Sozialservice Rochlitz gGmbH ist ein Dienstleistungsunternehmen im Gesundheitswesen und umfasst die Bereiche Stationäre Pflege, Kurzzeitpflege, Wohn- und Servicezentrum, ambulanter Pflegedienst, Tagespflege sowie Kinderbetreuung.

Ihr Profil:

Sie haben einen Realschulabschluss, einen gleichwertig anerkannten Bildungsabschluss oder Hauptschulabschluss mit Berufsausbildung, idealerweise mit Praktikumserfahrung in der Pflege.

Wir bieten Ihnen

- das Erlernen eines abwechslungsreichen und interessanten Aufgabenfeldes
- Übernahmegarantie bei guten Leistungen
- eine attraktive Vergütung
- eine interessante, verantwortungsvolle Aufgabe in einem engagierten Team
- eine umfassende, strukturierte Einarbeitung
- eine mitarbeiterfreundliche Dienstplangestaltung
- eine tolle Einrichtung in schöner Umgebung

Wir erwarten:

- Interesse an fachlicher und persönlicher Weiterentwicklung
- Interesse an der Mitgestaltung von Prozessen und Abläufen
- Teamfähigkeit und Flexibilität
- Fähigkeit zu strukturierten und eigenverantwortlichen Arbeiten
- Kooperative Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen

Wenn Sie diese herausfordernde Aufgabe reizt, senden Sie bitte Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen an:

Sozialservice Rochlitz gGmbH
 Geschäftsführer Knut Bränlich
 Mathesiusstr. 3
 09306 Rochlitz



Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Veranstaltungen

Schloss Rochlitz im Zeichen der Frauen

Ganz im Zeichen der Damenwelt steht der Saisonbeginn auf dem Rochlitzer Schloss. Doch nicht nur für die beiden nachstehenden Veranstaltungen sollte man sich rechtzeitig seine Karten sichern:

Erlebnishungrige erwartet 2016 in bewährter Weise eine bunte Palette unterschiedlichster Angebote von kulinarischen Leckerbissen rund um die Schlossküche bis zu Wissenswerten über das andere Ende der Nahrungskette. Das Jahresprogramm ist unter anderem bei der Schlossverwaltung und in der Tourist-Information „Rochlitzer Muldental“ erhältlich, aber auch unter www.schloss-rochlitz.de zu finden.



04.03.2016 18 Uhr

Happy Birthday, Elisabeth!

Ein Abend rund um die Herzogin von Rochlitz

- *Voranmeldung erforderlich* -

Herzogin Elisabeth von Rochlitz gilt als eine der schillerndsten Persönlichkeiten ihrer Zeit. So führte sie unter anderem gegen den Willen ihres Schwiegervaters im Amt Rochlitz, ihrem Witwensitz, die Reformation ein. Sie verstand es, zwischen den Fronten zu vermitteln und sich geschickt in der sie umgebenden Männerwelt durchzusetzen.

Ihren Geburtstag nimmt das Schlossteam zum Anlass, der vielseitigen Herzogin einen Abend zu widmen. Von ihrem Leben und Wirken berichten Dr. André Thieme, der über viele Jahre zu Elisabeth von Rochlitz geforscht hat, und Gästeführerin Julita Decke, die sich intensiv mit den starken Frauen der Reformationszeit befasst hat und derzeit ein Theaterprojekt dazu entwickelt.

Programm

18.00 - ca. 19.00 Uhr Vortrag mit Dr. André Thieme

Pause

19.30 - ca. 21.00 Uhr Musikalisch umrahmte Führung auf den Spuren Elisabeths mit Gästeführerin Julita Decke und „Tonstaub“

anschl. kleiner Imbiss (Getränke können käuflich erworben werden.)

Preis 12,00 Euro

08.03. 2016 18 Uhr

Weyberabend

Eine Erlebnisführung mit kleinen Extras nur für Frauen zu ihrem Ehrentag

- *Karten nur im Vorverkauf* -

Warum Rochlitz das Schloss der starken Frauen ist und vieles mehr aus dem Leben der Damenwelt im Wandel der Zeiten ist zum Frauentag bei einer kurzweilig-kulinarischen Erlebnisführung mit Kurfürst Christian I. und seiner Gemahlin Sophie höchstpersönlich zu erfahren. Auf kurfürstliche Anordnung wird der Einlass nur Frauen gewährt.

Preis 16,50 Euro

Vorverkauf / -anmeldung und nähere Informationen

Telefon 0 37 37 - 49 23 10 • Web www.schloss-rochlitz.de

E-Mail rochlitz@schloesserland-sachsen.de



Bürgerhaus Rochlitz

10. Februar

Beginn: 18.00 Uhr

„3000 Meilen durch das Land der Prärieindianer“

Der Dokumentarfilmer und Weltenbummler Wolfgang Schwidlinsky aus Penig, zeigt am 10. Februar seinen Abenteuerfilm "3000 Meilen durch das Land der Prärieindianer". Von der Indianerreservation der Nakoda, in Montana, zum Glacier N.P. weiter zum Yellowstone N.P. über die Big Horn Mountains zu den heiligen Bergen der Lakota und Cheyenne, den Black Hills, zum größten Pow Wow Fest der Indianer in Montana, auf der Reservation der Crow, bis zum Höhepunkt am Ende der Reise, das Indianerschlachtfeld am Little Big Horn.

Das Alles erwartet den Besucher auf dieser abenteuerlichen Tour.



Avalanche Lake im Glacier N.P.

Tanztee für Senioren

am Mittwoch, dem 10.02.2016

Sehen, Hören, Tanzen und Erinnern

... mit Musik aus Ihrer Jugendzeit



Bürgerhaus Rochlitz

Einlass ab 14:00 Uhr, Beginn 15:00 Uhr, Ende 19:00 Uhr

Anzeigen

Anzeigen

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz



Heimat- und Verkehrsverein „Rochlitzer Muldental“ e.V.
 Markt 1 | 09306 Rochlitz | Tel.: 03737/78 32 22 | Fax: 03737/78 32 24
<http://www.rochlitzer-muldental.de> | mail: info@rochlitzer-muldental.de

Heimat- und Verkehrsverein „Rochlitzer Muldental“ e. V.

Markt 1 | 09306 Rochlitz | Tel.: 03737/783222 | Fax: 783224
 Internet: www.rochlitzer-muldental.de | E-Mail: info@rochlitzer-muldental.de

Veranstaltungstermine im Rochlitzer Muldental und Chemnitztal Januar / Februar 2016

- **14.11.2015 - 28.03.2016**
Sonderausstellung „Ansichtssache - Die Rochsburg ins Bild gerückt“
 Schloss Rochsburg, Lunzenau
- **27.11.2015 - 29.02.2016**
Ausstellung: „Vögel sind auch nur Menschen“
 Grafik und Malerei von Wolfgang Belz / Erdmannsdorf
 Gaststätte „Zum Prellbock“, Lunzenau
- **12.12.2015 - 31.01.2016**
„Träumereien“ - 3D - Acryl - MALEREI, Lichtobjekte
 Acryl-MALEREI, Airbrush, Mischtechnik, Brandmalerei, Holzskulpturen - Manuela Sonneborn, Burgstädt / Eric Hamann, Limbach
 Galerie ART FORUM, Burgstädt
- **30.01.2016, 19.30 Uhr**
Ü-30-Fasching
 Kultur- und Schützenhaus, Penig
- **31.01.2016, 14:30 Uhr**
Seniorenfasching
 Kultur- und Schützenhaus, Penig
- **31.01.2016, 14:00 Uhr**
10. Rochlitzer-Sparkassen-Kugelstoßmeeting
 (CH. Schwanitz und D. Storl anwesend); Jugendprogramm ab 10 Uhr
 Karten 3,30 Euro, Kinder 1,70 Euro - erhältlich in der Tourist-Information (Rathaus)
 Turnhalle „Am Regenbogen“ Rochlitz
- **04.02.2016, 19.11 Uhr**
Weiberfasching im
 Kultur- und Schützenhaus, Penig
- **06.02.2016 - 12.02.2016**
Fasten am Fuße des Klosters Wechselburg
 Fastenmethode: Vital - Fasten mit Heidi Wündisch
 Anmeldung unter Telefon / Fax: 037384 - 6368, Mobil: 0172 - 3628020, Email: info@ganzheitliches-lebenskonzept.de
 Internet: www.ganzheitliches-lebenskonzept.de

lebenskonzept.de
 Pension Staude, Wechselburg

→ **06.02.2016, 16.00 Uhr**
Kinderfasching im Dorfclub
 Tauscha
 Tauscha, Penig

→ **07.02.2016**
Winterfest Amerika am Haltepunkt Amerika
 Amerika, Penig

→ **09.02.2016, 14:00 Uhr**
Kinderführung: Was macht Ritter Günther im Winter?
 In einer Burg war es wenig gemütlich, erst recht nicht im Winter. Lauscht den Episoden vom harten Alltag des Ritters Günther von Rochsburg bei Kälte, Eis und Schnee. Kinder 3,00 Euro, Erw. 4 Euro
 Schloss Rochsburg, Lunzenau

→ **09.02.2016 14:00 - 18:00 Uhr**
Kinderfasching in der Feuerwehr Lunzenau
 Lunzenau

→ **09.02.2016, 14.30 Uhr**
Kinderfasching
 Kultur- und Schützenhaus, Penig

→ **11.02.2016, 14:00 Uhr**
Kinderführung Schloss Rochsburg: Was macht Ritter Günther im Winter?
 Kinder 3, Euro, Erw 4 Euro
 Rochsburg, Lunzenau

→ **12.02.2016, 19:00 Uhr**
„Auf der schönen blauen Donau“
 Der Bürgermeister im Kanu auf der ersten Etappe Richtung Australien - Wortreicher Vortrag mit Bildern der Reise, Spende für die Weiterfahrt: 4 Euro
 Gaststätte „Zum Prellbock“ Lunzenau

→ **13./14.02.2016, 14 - 17 Uhr**
Führungen in den Kellerbergen mit Heimatberg
 Erwachsene: 3,50 Euro, Kinder: 1,50 Euro
 Kellerberge, Penig

→ **13.02.2016, 19.00 Uhr**
Faschingsveranstaltung im Dorfclub Tauscha
 Tauscha, Penig

→ **15.02.2016 - 19.02.2016**
Ferienbetreuung rund um die Natur in der Naturschutzstation Weiditz
 Königsfeld

→ **16.02.2016 14:00 Uhr**
Kinderführung Schloss Rochsburg: Was macht Ritter Günther im Winter?
 Kinder 3, Euro, Erw 4 Euro
 Rochsburg, Lunzenau

→ **18.02.2016, 14:00 Uhr**
Kinderführung Schloss Rochsburg: Was macht Ritter Günther im Winter?
 Kinder 3, Euro, Erw 4 Euro
 Rochsburg, Lunzenau

→ **19.02.2016, 19:00 Uhr**
„4000 Kilometer mit Klapprad durch Panama und Costa Rica“
 Vortrag mit Gerald Schönherr/Lunzenau; Eintritt: 4 Euro
 Gaststätte „Zum Prellbock“, Lunzenau

→ **20.02.2016, 09:30 Uhr**
Brainworking in Nenkersdorf
 Bitte eine kleine Wasserflasche mitbringen.
 5,50 Euro, Anmeldung unter Telefon 034346/61501 erwünscht.
 Unter den Eichen, Nenkersdorf (am Harthsee), Frohburg

→ **21.02.2016, 14:00 Uhr**
Der Rochsburg aufs Dach geschaut - Eine Turmführung
 Erwachsene 4 Euro, ermäßigt 3 Euro
 Rochsburg, Lunzenau

→ **27./28.02.2016, 14 - 17 Uhr**
Führungen in den Kellerbergen mit Heimatberg
 Eintrittspreise Kellerberge:
 Erwachsene: 3,50 Euro, Kinder: 1,50 Euro
 Kellerberge, Penig

→ **01.01.2016 - 31.12.2016**
 jeder 3. Samstag im Monat
Brainworking in Kohren-Sahlis;
 Anmeldung u. Informationen
 034346 61501
 Töpferbrunnen, Kohren-Sahlis

Winterferien auf Schloss Rochsburg



Auch wenn der Schnee noch etwas auf sich warten lässt, sind die Winterferien schon zum Greifen nahe. Auf Schloss Rochsburg gibt es dann wieder ein ganz besonderes Erlebnis für Kinder - eine abenteuerliche Führung namens „Was macht der Ritter Günther im Winter“. Los geht's am Dienstag, dem 09. Februar 2016 um 14.00 Uhr. Haushofmeister Michael nimmt die kleinen Besucher mit auf eine spannende Reise in die Vergangenheit und erzählt vom

harten Alltag des Ritters Günther von Rochsburg. Die Kinder werden überrascht sein, denn das Leben auf einer Burg gerade zur Winterzeit war alles andere als gemütlich und spaßig. Es gab weder Handy noch Konsole, keinen Fernseher oder Computer. Die Burgbewohner hatten mit andauernder Kälte, Dunkelheit und fadem Essen zu kämpfen. Herrschten Eis und Schnee, dann war es höchste Zeit für den Ritter, das Schwert vorübergehend an den Nagel zu hängen und sich stattdessen um die Familie zu kümmern. Bei dem Rundgang durch das Schloss können die kleinen Burgfräulein und Ritter einmal hautnah nachempfinden wie kalt und ungemütlich es damals war. Zum Glück endet die kleine Zeitreise im Hier und Jetzt, sodass sich die Kleinen gegen Ende der Führung in heute beheizten Räumen der Rochsburg aufwärmen können. Warme Kleidung ist dennoch unbedingt zu empfehlen. Wer am 09. Februar leider nicht dabei sein kann, der muss nicht traurig sein. Auch am 11. Februar, 16. Februar und 18. Februar findet um jeweils 14.00 Uhr diese Führung statt.

Um Voranmeldung unter 037383 803810 wird gebeten. Die Führungsgebühr beträgt 3,00 Euro pro Kind und 4,00 Euro pro Erwachsenen.

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Vereine

Diakonie-Sozialdienst GmbH Diakonie-Sozialstation Rochlitz

Gärtnerstraße 46, 09306 Rochlitz - Telefon 03737/43476

Häusliche Krankenpflege - Rufnummer 03737/43476
(für alle Krankenkassen und Privatpersonen)

- Hilfe und Pflege entsprechend der Bedürftigkeit
- Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- Pflegeberatung in schwierigen Situationen
- Verhinderungspflege bei Abwesenheit der pflegenden Angehörigen
- Individuelle Betreuung dementer Menschen
- Einkaufs- und Begleitdienst
- Hilfe im Haushalt
- Soziale Betreuung
 - Ehrenamtlicher Besuchsdienst
 - Angebote der Seniorenbegegnungsstätte

Sprechzeiten des Pflegedienstes

Montag - Freitag von 08.00 - 16.00 Uhr und nach vorheriger Vereinbarung
Donnerstag bis 17.00 Uhr

Öffnungszeiten der Seniorenbegegnungsstätte

Montag - Mittwoch
und Freitag von 13.00 - 16.00 Uhr

Gruppe „Gegen Vergessen“

Donnerstag von 08.00 - 13.00 Uhr
- Nur auf Anmeldung!



- **Erzählcafé**
Montag, 01.02./08.02./15.02./22.02./29.02.2016 - 14.00 - 16.00 Uhr
Thema: „Wir sammeln Lieblingsrezepte“
- **Spielnachmittag**
Dienstag, 02.02./09.02./16.02./23.02.2016 - 14.00 - 16.00 Uhr
- **Gesprächs-, Spiel- und Handarbeitsnachmittag**
Mittwoch, 03.02./17.02./24.02.2016 - 14.00 - 16.00 Uhr
- **„Strickliesel'n“**
Mittwoch, 03.02./10.02./17.02./24.02.2016 - 16.30 - 18.30 Uhr
- **Gruppe „Gegen Vergessen“**
Donnerstag, 04.02./11.02./18.02./25.02.2016 - 08.00-12.30 Uhr
Nur auf Voranmeldung!
- **Senioren sport mit Isabell**
Freitag, 05.02./12.02./19.02./26.02.2016 - 14.00 - 16.00 Uhr
- **Seniorenkreis im Kirchgemeindezentrum**
Mittwoch, 10.02.2016 - 14.00 Uhr
- **Treffen des ehrenamtlichen Besuchsdienstes**
Montag, 29.02.2016 ab 16.30 Uhr
- **Spruch des Monats:**
Mach es wie die Sonnenuhr,
zähl die heit'ren Stunden nur.



Herzliche Grüße von Haus zu Haus -
Ihr Team der Seniorenbegegnungsstätte

Diakonie Rochlitz

Diakonisches Werk Rochlitz e.V.

Bismarckstraße 39 | 09306 Rochlitz

T 03737/49310 | www.diakonie-rochlitz.de



In der Stadt Rochlitz stehen Ihnen folgende soziale Dienste zur Verfügung:

- Ambulant Betreutes Wohnen
- Frühförderung und Frühberaterung
- Sozialpädagogische Familienhilfe
- Erziehungs- und Familienberatung
- Schuldnerberatung und Verbraucherinsolvenzberatung
- Behindertenberatung - Mobiler Sozialer Hilfsdienst
- Kirchenbezirkssozialarbeit - allgemeine soziale Beratung

Angebote – Veranstaltungen im Februar 2016

Trennungskinder-Gruppe, die Erziehungs- und Familienberatung bietet eine Gruppenarbeit für Kinder, welche die Trennung ihrer Eltern verarbeiten müssen, an. Fragen und Anmeldungen können jederzeit an unsere Beratungsstelle gerichtet werden.

Selbsthilfegruppe Parkinson, Mittwoch, 03.02.2016 und am 02.03.2016, 13.30 Uhr, gemeinschaftlicher Austausch zwischen an Parkinson erkrankten Menschen

Kegelnachmittag, Donnerstag, 11.02.2016, 16.30 Uhr, *gemütliches aber auch sportliches Vergnügen für und mit Menschen mit geistiger Behinderung*

Selbsthilfegruppe „Integra“, Dienstag, 23.02.2016, 14 Uhr, kreatives Gestalten für Menschen mit und ohne Körperbehinderung in geselliger Runde

Selbsthilfegruppe „Energie“, Freitag, 26.02.2016, 13 Uhr, Erfahrungsaustausch für Menschen mit Multiple Sklerose

Tagestreff, jeden Mittwoch, 10 - 12 Uhr, zur Kontaktfindung untereinander und gemeinsamen Aktivitäten

Bei Interesse und für Rückfragen stehen wir Ihnen unter 03737/449182 gern zur Verfügung.

Anzeigen

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz



Eltern - Kind - Turnen

Kinder ab 1,5 bis 3 Jahre (Eintritt in den Kindergarten) & Elternteil

Wann? montags, 16-17 Uhr - ab sofort

Wo? Sporthalle des J.-Mathesius-Gymnasium in Rochlitz
Zugang Mathesiusstraße/gegenüber DRK-Hort & Seniorenheim

Warum? frühkindliche Förderung koordinativer Fähigkeiten und motorischer Fertigkeiten

- > unterstützt naturgemäße Entwicklung
- > vergrößert das Bewegungsrepertoire
- > bietet vielseitige Körpererfahrungen
- > hilft Unfälle vermeiden
- > schafft Selbstvertrauen
- > ...

Trainer? Frau Bedewitz

Kosten? Kursgebühr für 8 Wochen beträgt 40 € (private UV)
oder Mitgliedschaft in unserem Sportverein (inkl. UV)



www.vfa-rochlitzer-berg.de

Kirchennachrichten

Zum Bedenken

Wenn wir miteinander leben

Wenn wir aufeinander zugehen
und in jedem Gesicht

unsere Schwester und unseren Bruder erkennen:
Dann ändert sich die Welt.

Dann berührt der Himmel die Erde.

Dann sind wir frei.

Dann wird der Tag zum Sonntag,

an dem wir Gott loben.

(aus: Religionsbuch 1)

Wir laden herzlich zu den Gottesdiensten ein:

Sonntag, 7. Februar

10.30 Uhr Kirchgemeindezentrum Rochlitz
Predigtgottesdienst

Sonntag, 14. Februar

09.30 Uhr Kirche Königsfeld
Predigtgottesdienst

Sonntag, 21. Februar

09.30 Uhr Kirchgemeindezentrum Rochlitz
Abendmahlsgottesdienst

Sonntag, 28. Februar

10.30 Uhr Kirchgemeindezentrum Rochlitz
Predigtgottesdienst

Sonntag, 6. März

9.30 Uhr Petrikirche Rochlitz
Abendmahlsgottesdienst zum Abschluss
der Bibelwoche-Kirchspielgottesdienst-

Wir laden herzlich zu den Kirchenmusiken:

Sonntag, 28. Februar

16.30 Uhr Jazz in Church - Trio Diktion
Kirchgemeindezentrum Rochlitz

Gemeindekreise im Kirchgemeindezentrum Rochlitz,

Leipziger Str. 26:

Bibelstunde d. Landes- Montag, 8. und 22. Februar, 15.00 Uhr
kirch. Gemeinschaft in Montag, 7. und 21. März, 15.00 Uhr
Rathausstr. 3:

Frauenkreis: Dienstag, 9. Februar, 14.00 Uhr
Freitag, 4. März -

Teilnahme am Weltgebetstag
Dienstag, 23. Februar, 20.00 Uhr
Mittwoch, 10. Februar, 14.00 Uhr
Dienstag, 23. Februar, 10.00 Uhr

Mütterkreis:

Seniorenkreis:

Seniorengruppen für Junggebliebene:

Posaunenchor:

Kantorei:

Kurrende:

Flötenkreis:

Kinderkreise 1. bis 4. Klasse: donnerstags 15.00 Uhr

Konfirmandenunterricht:

Junge Gemeinde:

Singkreis Königsfeld:

montags 19.30 Uhr
mittwochs 19.30 Uhr
dienstags 16.00 Uhr
dienstags 15.00 Uhr
donnerstags 15.00 Uhr
montags 15.20 Uhr
freitags 18.00 Uhr
dienstags 19.30 Uhr

Weitere Gemeindekreise:

Hauskreis Stollsdorf:

Hauskreis Weiditz:

Dienstag, 16. Februar, 19.30 Uhr
Montag, 1. Februar und
Montag, 7. März, 15.00 Uhr

Andacht im Altenpflegeheim:

Donnerstag, 4. Februar, 10.00 Uhr

Ökumenischer Weltgebetstag:

Freitag, 4. März - 19.00 Uhr im Haus der Begegnung
der katholischen Gemeinde Wechselburg

Bibelwoche: jeweils 19.00 Uhr

Montag, 22. Februar - Wechselburg, Gemeindesaal
Dienstag, 23. Februar - Wechselburg, Gemeindesaal
Donnerstag, 25. Februar - Wechselburg, Gemeindesaal
Montag, 29. Februar - Kirchgemeindezentrum Rochlitz
Dienstag, 1. März - Cafe Krause, Rochlitz, Hauptstr. 09
Donnerstag, 3. März - Kirchgemeindezentrum Rochlitz

Pfarramtsbüro - im Kirchgemeindezentrum,

Leipziger Str. 26, Erdgeschoss

Tel. (03737) 42524 / Fax 7819908

e-mail: Ksp.rochlitzer_land@evlks.de

Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag von 9.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag von 9.00 bis 12.00 und 14.00 bis 17.30 Uhr

Unsere Mitarbeiter sind wie folgt erreichbar:

Ragnar Quaas, Pfarrer	Tel. 03737/ 44 967 18
Jens Petzl, Kantor	Tel. 03737/ 786 107
Thomas Hentschel, Gemeindepädagoge	Tel. 034341/ 434 48
Jörg Graichen, Friedhofsmitarbeiter	Tel. 03737/ 430 47

Sie können sich auch im Internet informieren:

www.kirchspiel-rochlitzer-land.de

Möchten Sie sich anonym Rat holen?

Die Telefonseelsorge ist für Sie da (kostenfrei und rund um die Uhr):
Tel. 0800 111 0 111

Informationen der Gemeinde Königsfeld

Jagdgenossenschaft
Leupahn \ Leutenhain

Leupahn, den 12.01.16
Der Vorstand



Bekanntmachung

Am **Sonnabend, den 12. März 2016** findet im **Gemeindehaus Leupahn** um **19:00 Uhr** die diesjährige **Jagdgenossenschaftsvollversammlung** statt. Dazu möchten wir alle Jagdgenossen recht herzlich einladen.

Die Tagesordnung lautet:

- Begrüßung der Jagdgenossen und Gäste
- Bekanntgabe der Tagesordnung
- Jagdessen
- Bericht des Vorstandes
- Bericht des Kassenwartes und Kassenprüfers
- Diskussion und Entlastung des Vorstandes und des Kassenwartes
- Bericht des Jagdpächters
- Beschlussfassung über Verwendung des Jagdpachtes
- Abschluss der Versammlung

Arnold Jagdvorsteher



**Verkehrsteilnehmer-
schulung**

25.02.2016
in **Doberenz**
„In der Heimatstube“

Beginn: 19:00 Uhr
Die Teilnahme ist kostenlos
und wird bestätigt.

Mit freundlichen Grüßen
Gebietsverkehrswacht *Mittwei-*
da e.V.
i. A. Frau Ufer

Informationen der Gemeinde Seelitz

Grundstück mit Resthof



Beschreibung:

Das Verkaufsobjekt liegt im Seelitzer Ortsteil Gröblitz, hier in guter Lage im Ortskern mit relativ hoch verdichteter Bebauung. Die ca. 4 m breite, asphaltierte Dorfstraße wurde nach 1990 grundhaft ausgebaut. Es handelt sich um einen bäuerlichen Resthof bestehend aus zwei Gebäuden, die seit ca. 30 Jahren leer stehen. Die Bebauung wird der Baujahresklasse 1750 - 1850 zugeordnet. Als Besonderheit ist der Ostgiebel und ca. 3 m des Erdgeschosses auf der Straßenseite und ca. 6 m auf der Hofseite in Fachwerkbauweise ausgeführt; erst danach schließt sich das sonst übliche Feldsteinmauerwerk im Erdgeschoss an. Das Wohnhaus steht unter Denkmalschutz. Eindringende Feuchtigkeit hat zu erheblichen Gebäudeschäden an beiden Häusern geführt. Die gemeinsame Hofzufahrt mit dem Nachbargrundstück ist bisher nicht dinglich gesichert.

Art des Objektes	ehem. Wohnhaus und Stall	Eigentümer	Gemeinde Seelitz Herr Bürgermeister Thomas Oertel
Standort	Dorfstraße 12 a 09306 Seelitz Gröblitz Deutschland Sachsen		Mittweidaer Straße 5 09306 Seelitz Deutschland Tel: 037 37 - 42 862 Email: info@gemeinde-seelitz.de
Verkehrsanbindung	Die Anbindung an den ÖPNV ist gegeben.		
Grundstücksgröße	1226 m ²	Ansprechpartner	Stadtverwaltung Rochlitz Frau Sachgebietsleiterin Liegenschaften Silke Benndorf
derzeitige Nutzung	leer		Markt 1 09306 Rochlitz Deutschland Tel: 037 37 - 783 228 Fax: 037 37 - 783 166 Email: s.benndorf@rochlitz.de
Das Objekt ist	zu verkaufen		
baulicher Zustand	baufällig		
Preisvorstellung	5000,00		

**Herzlichen
Glückwunsch
allen Jubilaren
in Seelitz und
Umgebung
im Januar 2016**

Frau Ruth Wadewitz
zum 85. Geburtstag
Seelitz

Herrn Gerhardt Berthold
zum 95. Geburtstag
Seelitz OT Steudten

*Private Jubiläums-
Dankanzeigen im
Amtsblatt.*

ab 25 Euro
einfarbig 90 x 50 mm
brutto

**Telefon:
037208 876211**



Anzeige(n)

Informationen der Gemeinde Seelitz

Zetteritz

Wer von Rochlitz in Richtung Erlau fährt und an der Kreuzung beim Gasthaus „Zur Linde“, Kolkau (rechts)- nach Milkau (links)- abbiegt, für den ist Zetteritz der nächste Ort.

Er findet ein schönes und interessantes Dorf vor. Sehenswert die ganze Dorfanlage, die zum Teil historischen Höfe und Häuser, die alte Schule, mit dem Mühlteich und vieles mehr.

Am Abzweig nach Gröbschütz steht ein steinerner Wegweiser aus Rochlitzer Porhpyr. Dieser erinnert an die Zeit der Postkutsche, die hier am Rande von Zetteritz einen Haltepunkt hatte.

1284 wird der Ort erstmals genannt. Damals findet er als Ceteros (Einzelhof) Erwähnung.

1378 nennt sich der Ort Ceteraz, 1486 heißt er Zceteriz. Von 1546 haben wir eine spannende Kriminalnotiz zum Ortsgeschehen. Darin erschlug der Bauer Schellenberger seine Frau mit der Axt und erhängte sie.

1554 heißt Zetteritz „Zcetterich“. Im Altslawischen hatte das Wort „Zeta“ die Bedeutung von „Kleinigkeit“, die keinen hohen Wert hat. Nach G.Reichel soll es ursprünglich eine Wasserburg der Schlossherrschaft Rochlitz gewesen sein.

Bis heute ist Zetterich ein Hufendorf mit Häuserzeilen. Es umfaßt ca. 220 Einwohnern. Der Begriff „Hufe“ wird im Zusammenhang mit Bauernhof verwandt. Eine Hufe ist ein altes deutsches Flächenmaß, das in unterschiedlichen Gegenden unterschiedliche Größe aufweist.

Dabei war die Hufe soviel Land, daß eine Bauersfamilie davon ernähren konnte. Meist waren es lange Streifen Ackerstreifen an der Rückseite der Höfe mit einer Breite von 200 bis 500 Meter. Eventuell gehörte noch etwas Wald dazu, der sich am Ende des Feldes anschloß. Eine Hufe war in Sachsen zwischen 7,5 und 20 ha groß.

1834 wohnten im Ort 275 Menschen, 1925 waren es 319, 1946 sind es (durch die Flüchtlingsfamilien bedingt) 405. 1990 werden noch 338 Einwohner gezählt und heute um 220.

1284 gehörte der Ort zum Rittergut Neutaubenhain. Ab 1548 hatte er ein eigenes Rittergut mit 10 „berittenen Mannen“.

Hinter „berittenen Mannen“ verbergen sich, für den Kriegsfall bereitstehende, ausgebildete Soldaten (mit Pferd).

Gleichzeitig sind diese „Mannen“ der Vorläufer einer Ortsfeuerwehr. Auch wurden deren Spritzenwagenunterkünfte oftmals gleichzeitig als Gefängnis benutzt. 1568 ist Hans von Malitz der Besitzer des Rittergutes. 1590 geht der Besitz auf „Eckersberger auf Weistropp“ über und um 1600 wird Rudolf Stange Rittergutsbesitzer.

Von der Pest betroffen ist Zetteritz in den Jahren zwischen 1613 und 1633. Viele Einwohner fallen ihr zum Opfer. Im „Siebenjährigen Krieg“ 1756 bis 1763 wird der Ort von Soldaten überfallen und gebrandschatzt.



Rittergut Zetteritz von ca. 1920

1813 zur Völkerschlacht bei Leipzig hat Zetteritz französische Einquartierung. Ein Grabdenkmal eines französischen Offiziers (an der Neugepülziger Kapelle) erinnert noch daran.

1824 wird ein neues Herrenhaus gebaut. 1837 kommt es zur Weihe eines ersten Schulgebäudes. Bauplatz ist der Rittergutgarten beim Gröbschützberg. Zur Zeit wird das Gebäude vom heutigen Besitzer liebevoll renoviert.

1861 brennt der Zetteritzer „(Damm) Mühle“ ab und wird nicht mehr aufgebaut. Der Mühlteich gibt dem Ort bis heute eine besondere Note. 1945 wird Rittergutsbesitzer Haberkorn enteignet. Das Herrenhaus des Rittergutes wird abgerissen und aus den Materialien vom ehemaligen Rittergut-Herrenhaus werden Neubauernstellen errichtet.

Über Zetteritz gibt es noch vieles zu erzählen. Doch davon in einem späteren Bericht.

Vielleicht wissen Sie noch nicht wo sie spazieren gehen. Mein Tipp wäre: besuchen sie einmal Zetteritz.

Ihr

Eike Berger

„Historischer Zirkel“ Seelitz

Kirchennachrichten für Seelitz

„Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet.“ *Jesaja 66,13*
So lautet die Jahreslosung unseres neu begonnenen Jahres 2016. Hier nimmt Gott unsere menschlichen Verhältnisse in den Dienst, um sich uns in einem seiner herrlichsten Trostworte zu bezeugen. Denn das ist ja wohl sicher, Mütter wird es immer geben solange die Erde existiert. Und Kinder werden von ihren Müttern geliebt, behütet und getröstet. Aber diesen menschlichen Trost, den eine Mutter gibt, den kann man weder sehen noch erdenken, man kann ihn nur erfahren und erleben! „Ich bin da“ - so kann man den Gottesnamen „Jahwe“ im Alten Testament übersetzen. Schon der Name ist eine Zusage Gottes an uns. „Ich bin doch da!“ sagt auch eine Mutter zu ihrem ängstlichen Kind. „Ich bin da, auch wenn ich nicht an deinem Bett sitze und dir die Hand halte, weil ich im Nebenzimmer zu tun habe! Auch wenn du mich nicht siehst: „Ich bin doch da! Ich kann dich hören. Es kann dir nichts Schlimmes geschehen. „Ich bin da!“ sagt Gott. Du kannst mich nicht sehen oder hören, doch ich bin da für dich. Ich will dir helfen und dich trösten und dir deinen Weg vorgeben. Dazu musst du mir ganz und gar vertrauen, mir dein Herz öffnen. Gott stellt uns nicht in Aussicht, dass er alle unsere Bitten und Wünsche erfüllt, auch wenn sie noch so dringlich erscheinen. Er verspricht uns nichts - nur - Er ist da für mich und für dich, Er will uns

nahe sein - Er will uns trösten. Das ist eine persönliche Zusage an alle, die Gott ihr Leben anvertrauen, ihre Hoffnung auf ihn setzen. Dafür müssen wir aber in Verbindung mit Gott bleiben. Luther hat dazu einmal folgendes gesagt: „Wenn wir in guten Tagen mit Gott im Gespräch bleiben, dann werden wir auch seine Nähe spüren, seinen Trost empfangen, wenn es uns schlecht geht!“ Wir können uns also auf Gott verlassen, wir können ihn jederzeit anrufen im Gebet. Er ist immer für uns da, er hört uns zu, auch wenn wir keine Antwort bekommen. Wenn wir in dunklen Tälern unterwegs sind und Trost und Zuspruch brauchen und uns dann im Gebet an ihn wenden und um Hilfe bitten - dann schickt er uns Menschen, die uns in den Arm nehmen und uns trösten - ein Stück Weg mit uns gemeinsam gehen. Sicherlich hat das jeder von uns schon einmal erlebt, man kann das nicht erklären. Manchmal nehmen wir solche Hilfe auch gar nicht bewusst wahr. Es gibt aber keine Zufälle - Gott hat einen Plan - auch für Dich und mich! Und deshalb hat auch Gottes Trost keine Grenzen. Seine Liebe zu uns ist unermesslich groß. Wenn Gott sagt „Ich will euch trösten“ dann ist dieser Trost viel stärker als Mütter ihn jemals geben könnten, denn Gottes Trost an uns ist schon ein Stück Himmel - ein Stück Ewigkeit! Gott reicht uns die Hand und spricht: „Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet“. Das ist eine seiner

Informationen der Gemeinde Seelitz

Verheißungen an uns Menschen, welche Er erfüllt! Das muss nicht bewiesen oder erklärt werden. Wenn wir diese Zusage annehmen, werden wir es selbst erleben, dass Gott uns nahe ist, uns tröstet und uns nicht fallen lässt!
Evelyn Heft

Unsere Gottesdienste Februar

Seelitz

31.01.2016	09.30 Uhr	Kirchgemeindeversammlung	K
07.02.2016	09.30 Uhr	Pfr. Peikert	A
14.02.2016	14.30 Uhr	Singende Kaffeetasse	K
28.02.2016	09.30 Uhr	Tom Fröhner/Pfr.i.R. Richter	

Topfseifersdorf

31.01.2016	09.30 Uhr	Tom Fröhner	
14.02.2016	09.30 Uhr	Tom Fröhner	
28.02.2016	09.30 Uhr	Pfr. Peikert	A

Frankenau

07.02.2016	09.30 Uhr	Pfr. i.R. Richter	A
21.02.2016	09.30 Uhr	Tom Fröhner	
06.03.2016	09.30 Uhr	Pfr. Peikert	A

A - Abendmahl S - Segnung T - Taufe K - Kirchkafee

Konfclub

07.02.16 - 16.02.16, Rüstzeit Schweden für 8. Klasse

Männerkreis, jeweils 14.30 Uhr, Pfarrhaus Seelitz

Freitag, 26.02.16, Nachmittagsgespräch für Männer mit Tom Fröhner.

Männerstammtisch, jeweils 19.30 Uhr, Pfarrhaus Seelitz

Mittwoch, 24.02.16, „Staat Israel - Erfüllung biblischer Prophetie oder Verbrechen am Palästinischen Volk“, ein Abend mit Werner Hartstock. Zu diesem Abend sind alle Gemeindeglieder aus Seelitz und Umgebung herzlich eingeladen

Hauskreistreffen

Für Mittwoch, 02.03.16, 19.30 Uhr, laden wir zum nächsten Hauskreistreffen ins Jugend- und Begegnungszentrum in Seelitz recht herzlich ein. Eingeladener Gast ist Herr Roland Kutsche. Er ist im Kirchenbezirk Ansprechpartner zum Thema „Hauskreise“ und wird sich unseren Fragen hierzu stellen. Im Anschluss soll es wieder Gelegenheit zum

Austausch der Hauskreise geben. Alle interessierten Gäste sind uns ebenso ganz herzlich willkommen.
Doreen Lange

„Siehe, ich will ein Neues schaffen“ (Jes 43, 19) -

Rumänien-Transport vom 11. bis 16. Dezember 2015

Am späten Abend des 11. Dezember 2015 erreichten der Bürgermeister Thomas Oertel und ich das rumänische Dorf Pruden. Dort trafen wir die bereits angereisten Mitarbeiter der diesjährigen „Rumänien-Geschenke-Aktion“. In den vorangegangenen Wochen waren die von vielen Einzelpersonen, Kindergärten und Schulen im Kirchenbezirk Glauchau-Rochlitz abgegebenen Geschenke gesammelt und in den Transport-LKW verladen worden. Der Laster ist wenige Tage vor uns in Siebenbürgen angekommen.

Pruden war die „Operationsbasis“ für die Aktionen der kommenden Tage. Von hier aus brachen wir auf, um die Geschenke an die Werke unserer Partner zu verteilen und um die Lage der verschiedenen Projekte wahrzunehmen. Dazu gehörten kirchlich bzw. christlich geleitete Betreuungseinrichtungen, beispielsweise für Behinderte und Roma-Kinder. Besucht wurden unter anderem die Orte Arkeden, Brateiu, Wolkendorf oder Seleus. Einerseits war es erfreulich zu sehen, wie dankbar die Geschenke angenommen wurden (z.B. führten einige Kinder bei der Übergabe ein selbst vorbereitetes Krippenspiel auf). Weiterhin machte es Mut, den Fortschritt der unterstützten Projekte zu sehen. Andererseits ließ sich genauso gut erahnen, wie viel Arbeit noch geleistet werden muss, um benachteiligten Menschengruppen in Rumänien zu einem einigermaßen stabilen Leben zu verhelfen, beispielsweise den vielerorts schwierig zu integrierenden Roma.

Wichtig war uns daher der Kontakt zu den Partnern vor Ort, wie Benjamin Schaser, Familie Halmen, Martin Türk-König oder Helga Nürnberger. Bei den Treffen kam auch zur Sprache, dass jetzt Weichen für die weitere Arbeit gestellt werden. Benjamin Schaser äußerte etwa im Blick auf die von ihm geleiteten Projekte: „Angefangen haben wir mit kurzfristig geplanten Aktionen, um schnelle Hilfe in Notsituationen zu leisten. Doch die Arbeit vor Ort entwickelt sich weiter. Jetzt geht es darum, den Tätigkeiten für die Jugendlichen, Kinder und Familien tragende Strukturen zu geben und ihnen damit eine nachhaltige Unterstützung möglich zu machen.“ Zu bedenken bleibt also: Kann die freiwillig geleistete Hilfe aus unserer Region angesichts dieser Herausforderungen auch hierfür einen wirksamen Beitrag leisten?

Bevor wir uns aber schon zu weit in mögliche Aufgaben der Zukunft hineingeben, danken wir zunächst vielmals den Spendern und Helfern, die auch dieses Jahr den Hilfstransport und damit für viele Menschen ein schönes Weihnachtsfest möglich gemacht haben!
Tom Fröhner

Anzeigen

Informationen der Gemeinde Zettlitz

Terminbestimmung des Amtsgerichtes Chemnitz, Abteilung für Zwangsversteigerungs- und Zwangsverwaltungssachen

Aktenzeichen: 15 K 92/15

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, dem 6. April 2016, 11:00 Uhr,
im Sitzungssaal 3.007 des Amtsgerichtes Chemnitz, Gerichtsstraße 2,
folgender Grundbesitz öffentlich versteigert werden:

Eingetragen im Grundbuch des Amtsgerichtes Döbeln von Zettlitz

Gemarkung	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Anschrift	m ²	Blatt
Zettlitz	22/1	Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche	Zettlitzer Hauptstraße 17	671	1

Unverbindliche Angaben lt. Gutachten:

Zweigeschossiges, unterkellertes Einfamilienhaus mit ausgebautem Dachgeschoss, ca. 246 m² Wohnfläche; Baujahr: 1935, Modernisierung nach 1990; in ungenügendem baulichen Zustand; zerstörte Ausstattung; erhebliche Reparatur- und Sanierungsarbeiten notwendig; Bau einer vollbiologischen Kläranlage notwendig; Leerstand; kein Denkmalschutz

Nähere Angaben sind an den ortsüblichen Verkündungstafeln der Gemeinde Zettlitz öffentlich bekannt gemacht.

Anzeigen

Anzeigen

Jagdgenossenschaft Zettlitz

Der Vorstand

Liebe Jagdgenossin, lieber Jagdgenosse,

wir laden recht herzlich zur Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Zettlitz ein.

Ort: Zschaagwitz

Datum: Freitag, den 18. März 2016 um 19:00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung und einleitende Bemerkung zur Arbeit des Vorstandes
Bericht: Herr Wunsch
2. Kassenbericht
Revisionskommission Bericht: Herr Köhn/ Frau Dietze
3. Abstimmung über den Verwendungszweck der Jagdpachteinnahmen
4. Ausführungen über die Entwicklung des Wildbestandes und zum Abschuss
Bericht: Herr Glanz
5. Entlastung des Vorstandes und des Kassenwartes für das Geschäftsjahr 2015

Wunsch
Vorstand

Anzeigen

Anzeigen